



BUSINESS
SOFTWARE

Seminare & News



WE MAKE
BUSINESS!
EASY!

Ready - Set - BMD Go

Die neue BMD App geht an den Start

Mehr auf Seite 4

Manchmal wachsen die Bäume in den Himmel

Der Aufgabengruppenbaum als wichtige Strukturierungshilfe

Mehr auf Seite 6

Smarte ERP-Systeme durch künstliche Intelligenz

Die KI-Pilotprojekte der BMD

Mehr auf Seite 12



Sehr geehrte Damen und Herren!

Nach Wochen im Lockdown und Monaten mit Masken scheint die Pandemie nun überwunden. Zwei Jahre konnten wir keine direkten Kundenkontakte pflegen und keine Veranstaltungen mehr durchführen. Wir freuen uns nun darauf, Sie wieder persönlich begrüßen zu dürfen. Falls die Situation so bleibt, haben wir anlässlich unseres Info Days am 19.05.2022 in Zürich die Gelegenheit dazu. Neben der Vorstellung unserer Softwareprodukte für Treuhänder im Rahmen der Digitalisierung zeigt Ihnen Marketingexperte Michael Mayer wie Treuhänder Webauftritt und soziale Medien als Kommunikationsmittel zur Mandantengewinnung und -bindung nutzen können.

Erfahren Sie in der vorliegenden Ausgabe, wie sich unsere Produktpalette weiterentwickelt hat.

Unser neuestes Feature im Stammdatenbereich vereinfacht nicht nur die Kundenanlage, sondern bringt auch Ordnung in Ihre Stammdaten. Mit der neu zur Verfügung stehenden vollintegrierten Firmensuche, die in Echtzeit auf das UID-Register zugreift (verfügbar unter www.uid.admin.ch), wird die Erfassung neuer und der Abgleich bestehender Stammdaten erheblich vereinfacht.

Auch im Rahmen der Zusammenarbeit mit unserem Lohnpartner Dialogik hat sich zwischenzeitlich wieder einiges ge-

tan. So wurde im Herbst 2021 die Swissdec-Zertifizierung zu ELM 5 eingeleitet. Die Auslieferung des neuen Produktes ist für den Jahreswechsel 2022/2023 vorgesehen.

Ab sofort können sämtliche Vorzüge der neuen BMD App genutzt werden. Auf Basis einer neuen Plattform vereint diese benutzerfreundliche Bedienung, Performance und Funktionalität. Die beiden ersten Funktionspakete umfassen das Hochladen von Buchhaltungsbelegen sowie Funktionen aus dem Bereich der Zeiterfassung. Schrittweise wird die App um weitere Programmpunkte erweitert.

In dieser Ausgabe lassen wir wieder einen zufriedenen BMD-Anwender zu Worte kommen. Die Consulting & Accounting Services Anstalt (CAQS), mit Sitz in Liechtenstein, steht für internationale, effiziente und transparente Lösungen im Rechnungswesen. Besonders in den Bereichen Finanzbuchhaltung, Lohnabrechnung, Consulting und Controlling überzeugt CAQS mit seiner Expertise für grenzüberschreitende Lösungen für Liechtenstein, die Schweiz, Österreich und Deutschland.

In einem weiteren Artikel stellt sich unser Partner Zebradoo als Spezialist für Marketingkampagnen auf der LinkedIn-Plattform vor. Basierend auf drei wichtigen Gründen wird dargelegt, warum Unternehmen die Chance LinkedIn für Akquisi-

tionen nicht verpassen dürfen. Zu diesem Thema sind zudem im Herbst 2022 Seminare in Frauenfeld in Planung.

Unter dem Thema «Konsolidierung - Intercompany-Abstimmung - leicht gemacht» erfahren Sie, wie Sie die BMD Software bei allen Fragen des Konzernrechnungswesens und der Konzernberichterstattung mit den passenden Werkzeugen unterstützt. Damit ersparen Sie sich die Anschaffung von teuren Speziallösungen mit umfangreichen Schnittstellen und erstellen zukünftig Ihren Konzernabschluss mit BMD.

Im Weiteren gibt die Technikabteilung von BMD Empfehlungen ab, wie die täglichen Sicherungen der Datenbank ohne grossen Aufwand und spezielle Kenntnisse des Datenbanksystems konfiguriert und durchgeführt werden können.

Ich wünsche Ihnen eine spannende Lektüre unserer Ausgabe der «Seminare und News» und freue mich auf den persönlichen Kontakt mit Ihnen anlässlich einer unserer Veranstaltungen.

Freundliche Grüsse

Max Gerber
Geschäftsführer
BMD Systemhaus Schweiz AG

Inhalt News

- Vorwort 1
- Ready - Set - BMD Go - die neue BMD App 4
- Kompetenz für internationale Lösungen im Rechnungswesen 5
- Stammdatenwartung leicht gemacht 5
- Neuerungen Dialogik Lohn 2022 6
- Manchmal wachsen die Bäume in den Himmel 6
- Konsolidierung - Intercompany-Abstimmung leicht gemacht 7
- Betriebsmittel im HR 9
- Warum Sie die Chance LinkedIn nicht verpassen dürfen! 10
- Die kritischen Erfolgsfaktoren in der Produktion stets im Blick 11
- Smarte ERP-Systeme durch künstliche Intelligenz 12
- BMD Konzerngeschäftsführer ist Preisträger bei EY Entrepreneur 14
- Info Day 2022 Zürich 15
- Jeder Tag MIT Sicherheit 15
- Gerüstet für die Zukunft: Windows 11 und Office 2021 17
- Windows Server 2022 17
- Unternehmensbewertung mit Valutico 18
- Bericht aus der Softwareentwicklung 19



LinkedIn

Warum Sie die Chance LinkedIn nicht verpassen dürfen!

Mehr dazu auf den Seiten **10 & 35**



Gerüstet für die Zukunft:
Windows 11 und Office 2021

Mehr dazu auf Seite **17**



Bericht aus der Software-
Entwicklung

Mehr dazu auf Seite **19**

Inhalt Seminare

■ BMD Akademie	23
■ Vorwort Akademie	24
■ Ihre BMD Akademie stellt sich vor	25
■ FIBU Basis mit NTCS	26
■ FIBU Aufbau mit NTCS	26
■ Tipps & Tricks quer durch die Buchhaltung mit NTCS	27
■ Digitalisierungsführerschein für Treuhänder	27
■ Webinare FIBU	28
■ Kostenrechnung Basis mit NTCS	29
■ Kostenrechnung Aufbau mit NTCS	29
■ Webinare Kostenrechnung	30
■ Bilanz & Bericht beherrschen mit NTCS	31
■ Wirtschaftsprüfung Basis mit NTCS	31
■ Wirtschaftsprüfung - Fresh Up mit NTCS	32
■ Anlagenbuchhaltung mit NTCS	32
■ Webinare Bilanzierung	33
■ Fit für jedes Paket - die NTCS Basisfunktionen	34
■ DMS - Arbeiten mit dem BMD Archiv mit NTCS	34
■ Warum Sie unbedingt auf LinkedIn sein sollten	35
■ Webinare CRM	35
■ Webinare DSGVO	34
■ Allgemeine Seminarhinweise	38
■ Impressum	38



Digitalisierungsführerschein für Treuhänder

Mehr dazu auf Seite 27



Wirtschaftsprüfung - Fresh Up mit NTCS

Mehr dazu auf Seite 32



FIBU Basis mit NTCS

Mehr dazu auf Seite 26

Ready – Set – BMD Go: Die neue BMD App geht an den Start

Ob Unternehmen, Treuhandbüros oder Mandanten, alle Anwenderinnen und Anwender werden ab sofort die Vorzüge der neuen BMD App nutzen können. Auf Basis einer neuen Plattform vereint die App benutzerfreundliche Bedienung, Performance und Funktionalität – und das mit voller Integration in die Welt der BMD NTCS.

Die App berücksichtigt Datenbesitzer, unterstützt die Verwaltung mehrerer Benutzerprofile/Logins inklusive einfacher Anmeldung mittels QR-Code, die sichere Datenübertragung mit dem Server sowie die Schnellsuche und bequeme biometrische Authentifizierung am Smartphone.

Funktionspakete

Das werden die ersten beiden Funktionspakete sein:

- Hochladen von Buchhaltungsbelegen bzw. diverser Belege, beispielsweise für die Erstellung des Jahresabschlusses und
- Funktionen aus dem Bereich Zeiterfassung

Schrittweise wird die App um weitere Programmpunkte erweitert werden.

Umfassende Unterstützung beim Beleghochladen

Für das Hochladen von Belegen stehen die Belegarten ER (Eingangsrechnung), AR (Ausgangsrechnung), KASSE und DIVERSE mit beliebig konfigurierbaren Untergruppen zur Verfügung. Die Belege können am Smartphone beschlagwortet werden (siehe Abb. 1) und stehen umgehend in der NTCS Buchhaltung (Vorerfassung) und/oder im BMD Com BaKaWa (Bank-Kassen-Wareneingangsbuch) zur Verfügung. Ein Augenmerk wurde auf eine performante «Scan»-Funktionalität gelegt. In rascher Folge können mehrere Seiten mit der Handykamera fotografiert werden. Eine State-of-the-Art-Kantenerkennung sorgt für die automatische Entzerrung und das Ausschneiden der fotografierten Papierbelege. Die BMD Go App kann auch bereits am Smartphone vorhandene Bilder oder

PDF-Dateien verarbeiten.

Praktische Funktionen in der Zeiterfassung

Die Zeiterfassung (siehe Abb. 2) bietet die bereits von der bestehenden BMD Mobile App bekannte Funktionalität, erweitert sie aber um weitere praktische Funktionen. Die neue Suche ermöglicht, wie auch beim Belegupload, das rasche Auffinden von Projekten, Kostenstellen, Mitarbeitenden usw. Sobald im Suchfeld der erste Buchstabe eingetragen wird, werden die Ergebnisse umgehend angezeigt und der gewünschte Treffer kann einfach ausgewählt werden.

Historische Buchungsdaten werden ebenso übersichtlich angezeigt wie ein Monats-/Tagessaldo inklusive Daten wie Ferienguthaben oder Überzeitsaldo. Baufirmen profitieren von der Möglichkeit mehrere Personen mit nur einer Eingabe zu buchen. Dazu werden einfach mehrere Ausweise ausgewählt. Das ganze Team wird so z. B. auf Montage gestempelt. Feinheiten wie die Schnellbuchung mittels Gesten (Swipe) sorgen dafür, dass die Erfassung schnellstmöglich durchzuführen ist. Abgerundet wird das Paket mit der Möglichkeit, Dokumente bei Zeitbuchungen durch einfaches Foto-

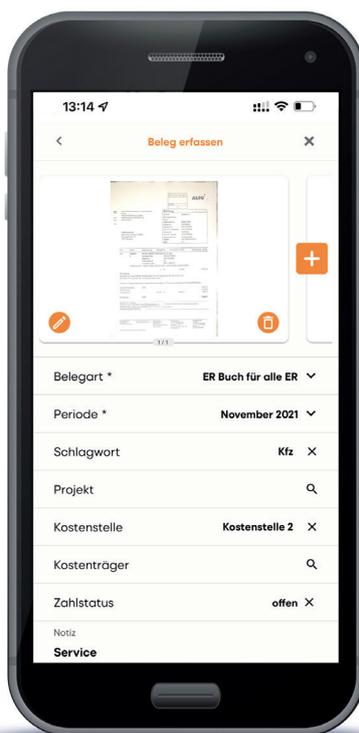


Abbildung 1: Belegerfassung mit BMD Go

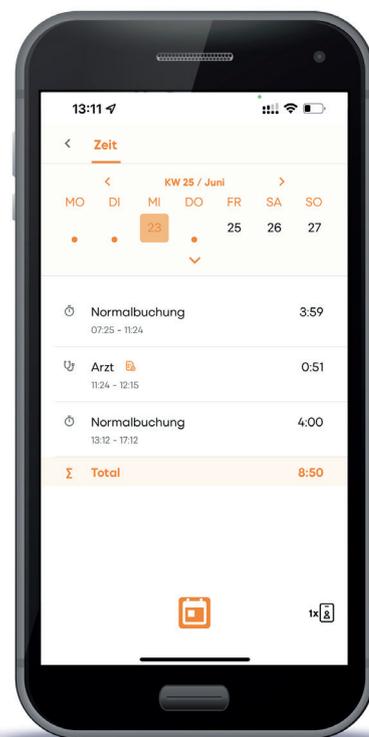


Abbildung 2: Zeiterfassung mit BMD Go

grafieren anzuhängen. Ganz im Sinne der Digitalisierung können so beispielsweise Arztzeugnisse direkt zu Krankheitsbuchungen hinzugefügt werden. Ein weiterer Schritt zum papierlosen Unternehmen ist so gelungen.

Voraussetzung für die Nutzung von BMD Go

Lizenzvoraussetzung für Mandanten ist ein Com-User, für die Nutzung im Unternehmens- bzw. Bürokontext ist die Paket- und Weblizenz der jeweiligen Funktion, z. B. Zeit Basis und Web Zeiterfassung, notwendig. Die Zählung der verwendeten Lizenzen erfolgt bei Com-Usern nach der Anzahl der zugreifenden Personen (named Lizenzierung), bei Web-Usern nach der Anzahl der gleichzeitig zugreifenden Personen (concurrent Lizenzierung).

Zusätzlich ist eine entsprechende SQL-Lizenzierung oder die Nutzung der BMD Cloud Voraussetzung. Die App selbst wird kostenlos im App Store von Apple bzw. im Google Play Store zur Verfügung stehen.

Emanuel Bachmann

Kompetenz für internationale Lösungen im Rechnungswesen

Die Consulting & Accounting Services Anstalt (CAQS), mit Sitz in Liechtenstein, bietet mit ihrem Team eine kompetente Partnerschaft im Bereich Finanzbuchhaltung, Lohnabrechnung, Consulting und Controlling für Liechtenstein, die Schweiz und Österreich.

Das Unternehmen steht für internationale, effiziente und transparente Lösungen im Rechnungswesen. Besonders im Bereich Finanzbuchhaltung überzeugt CAQS mit seiner Expertise für grenzüberschreitende Lösungen für Liechtenstein, die Schweiz, Österreich und Deutschland.

Auch für Lohnabrechnung sowie Consulting und Controlling verfügt das Unternehmen über langjährige Praxis und ist so ein kompetenter Partner, damit sich Kundinnen und Kunden auf ihr Kerngeschäft konzentrieren können.

Im Gespräch mit Susanne Gerber (BMD Support) berichten Elke Zerlauth (Geschäftsführerin CAQS) und Heribert Zerlauth (Mandatsleitung CAQS) über ihre Erfahrungen mit BMD Business Software.

Wie lange ist BMD schon im Einsatz und in welchem Umfang?

Wir haben BMD bereits seit Ende 2016 im Einsatz. Wir arbeiten in der NTCS mit verschiedenen Modulen – FIBU, Controlling,

Kostenrechnung, Anlagenbuchhaltung, Bilanzierung und den Treuhänderanwendungen wie der LEA. Weil wir BMD in einer Cloud betreiben, ist das Arbeiten direkt beim Kunden oder von zu Hause aus vollkommen problemlos.

Was hat sich beim Arbeiten mit der BMD Software Grundlegendes im Ablauf geändert?

Die Arbeitsschritte haben sich sehr zum Positiven verändert. Wir arbeiten strukturierter, effizienter und durch die verschiedenen Tools haben wir alles in einer Software integriert. BMD ist sehr flexibel und wir können z. B. viele Arbeiten und Auswertungen an unsere Bedürfnisse anpassen.

Wie weit wurde die Digitalisierung schon umgesetzt?

Wir haben für unsere Verhältnisse die Digitalisierung schon sehr gut umgesetzt. Wir arbeiten mit der ER-Kontrolle inkl. digitaler Belegablage, der Bankauszugsverbuchung und dem Zahlungsverkehr. Sämtliche E-Mails etc. werden im DMS abgelegt. Auch die interne Leistungsabrechnung setzen wir gerne ein.

Wird der digitale Ablauf von den Kunden gewünscht und umgesetzt?

In den meisten Fällen ergreifen wir die Initiative und zeigen unseren Kundinnen und Kunden, was mit Digitalisierung alles möglich ist. Besonders überzeugen hier die Aspekte Zeitersparnis und Effizienzsteigerung. Beispielsweise sind die Kunden bei einer Prüfung doch sehr erfreut, wenn sie die Un-



www.caqs.li

terlagen der Vorjahre nicht zeitaufwendig in ihrem Archiv suchen müssen.

Was wäre ein Wunsch für die Zukunft?

Wenn wir Unterstützung brauchen, dass das Erreichen des Supports etwas zügiger funktioniert.

Wie integriert ist die BMD Software?

Diese Frage lässt sich leicht beantworten. Die Integration ist auf jeden Fall sehr umfassend. Kurz gesagt: Die BMD ist die Hauptsoftware in unserem Betrieb.



Elke und Heribert Zerlauth: «BMD ist sehr flexibel und lässt sich an unsere Bedürfnisse anpassen.»

Stammdatenwartung leicht gemacht

Unser neuestes Feature vereinfacht nicht nur die Kundenanlage, sondern bringt auch Ordnung in Ihre Stammdaten. Mit der neu zur Verfügung stehenden vollintegrierten Firmensuche, die in Echtzeit auf das UID-Register (verfügbar unter www.uid.admin.ch) zugreift, wird die Erfassung und der Abgleich bestehender Stammdaten für Sie erheblich vereinfacht.

Die Firmensuche kann dabei direkt bei der Kundenanlage aufgerufen werden. Durch die Eingabe des Firmennamens, der Postleitzahl oder der UID-Nummer (Unternehmensidentifikations-Nummer) werden Daten von Schweizer Unternehmen über das Internet geladen und können anschliessend einfach per Knopfdruck in Ihre Personendaten übernommen werden.

Wird der Abgleich ausgehend von einer bestehenden Firma gestartet, auf der bereits eine Unternehmensidentifikations-Nummer hinterlegt ist, wird die Firma automatisch erkannt und dadurch der Stammdatenabgleich gestartet. Dabei können Sie einfach neu übernehmen oder Feld für Feld entscheiden, welche Daten Sie übernehmen möchten und welche nicht.

Die mühsame, manuelle Eingabe von Kundenstammdaten entfällt somit und Sie sparen nicht nur Zeit, sondern verringern auch das Risiko von Eingabefehlern.

Probieren Sie es einfach aus: Machen Sie sich selbst ein Bild (siehe Abb. 1) wie leicht die Stammdatenwartung damit ist und gleichen Sie Ihre Stammdaten mit dem UID-Register ab.

Selbstverständlich ist diese neue Funktionalität kostenfrei in allen BMD-Paketen integriert.

*Bernhard Scholz
Produktmanagement*

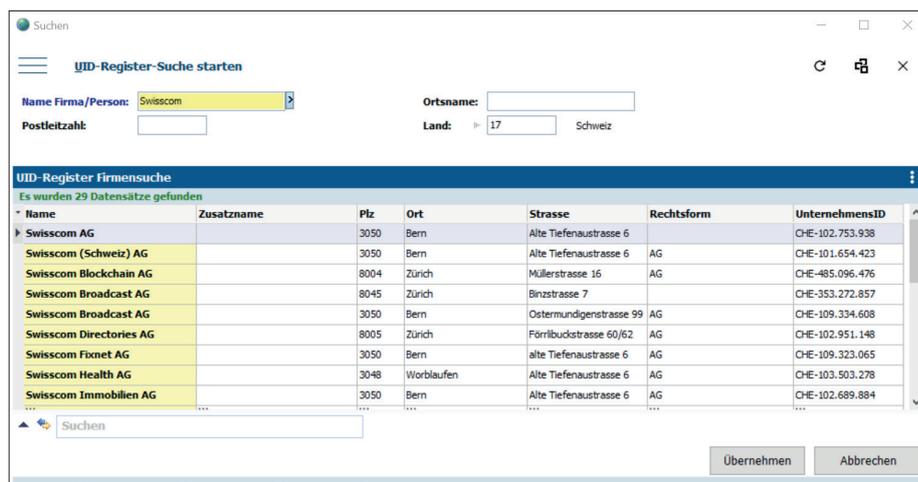


Abbildung 1: Stammdatenwartung leicht gemacht

Neuerungen Dialogik Lohn 2022

Die Arbeiten bezüglich Integration von Dialogik Lohn in BMD sind weitgehend finalisiert. Über die Schnittstellen können ohne Zwischenschritt Lohn- und Stammdaten sowie Dokumente übertragen werden. Somit verfügen wir in der Schweiz nun über eine komplett eingebundene Lohnlösung für BMD.

Für das Jahr 2022 sind neben den üblichen Aktualisierungen (Quellensteuertarife) folgende Neuerungen vorgesehen:

- Beim E-Mail-Versand an Mitarbeiter

kann zusätzlich ein Passwort mitgeschickt werden

- Integration Lohnvergleichsanalyse nach Gleichstellungsgesetz
- Automatische Anpassung Privatanteil Auto auf neu 0.9 %
- Die Swisdec-Zertifizierung zu ELM 5.0 wurde per 01.10.2021 eingeleitet

Nachdem sich Dialogik bereits im Jahr 2019 vorangemeldet hatte, konnte nun im September 2021 die Beratervereinbarung für ELM 5.0 unterzeichnet werden. Diese ist

eine Vorstufe zur Zertifizierung, welche die Vorbereitungsarbeiten ermöglicht (Zugang zu allen Ressourcen). Sobald der Transmitter abgenommen ist, wird die eigentliche Zertifizierung gestartet. Eine Neu-Zertifizierung dauert in der Regel 9 bis 12 Monate. Die Auslieferung des neuen Produktes ist für den Jahreswechsel 2022/2023 vorgesehen.

*Max Gerber
Geschäftsführung*

Manchmal wachsen die Bäume in den Himmel

Der Aufgabengruppenbaum als wichtige Strukturierungshilfe

Der Automatisierungsgrad in NTCS nimmt stetig zu. Verschiedenste Dienste und Programmabläufe bereiten für Sie Informationen auf und stellen Ihnen diese in der Aufgabenverwaltung zursätzlich zu Ihren internen und privaten Aufgaben zur Verfügung.

Sei es die Aufgabe des Beleg-Uploades eines Mandanten, die Sie automatisch darüber informiert, wenn ein Mandant ein Dokument über die Mandantenplattform BMD Com zu Ihnen hochgeladen hat, aber auch die Aufgabe zur Prüfung des Kundenvertrages, welche durch den Dokumenten-

workflow ausgelöst wurde. Für Vorgesetzte hingegen gehören viele Termingenehmigungsaufgaben (Ferien, Kompensationszeit) für Ihre Mitarbeitenden zum Alltag. Dazu kommen Eingangsrechnungen, die ebenfalls über die Aufgabenverwaltung freigegeben werden.

So zeitsparend die automatisierten NTCS-Funktionen Ihre Abläufe gestalten können, so hat das natürlich einen Nachteil: es bleiben am Ende viele Aufgaben, die dann jemand abuarbeiten hat. Eine gut strukturierte Ansicht Ihrer To-do-Liste ist hier in der Regel eine grosse Hilfe.

Deshalb wurde der Aufgabenbaum entwickelt (siehe Abb. 1), der Ihnen die gewohnte Übersicht in einer beliebig definierbaren Knotenstruktur ermöglicht.

Die Zahl in Klammer rechts daneben informiert über die Anzahl der offenen Aufgaben je Kategorie. Sie erkennen so auf einen Blick, in welchen Bereichen gerade wie viel ansteht.

Beim Aufgabengruppenbaum handelt es sich um einen automatischen Baum. Das bedeutet, Sie wählen nur die Gruppierungsknoten und das Programm ordnet die

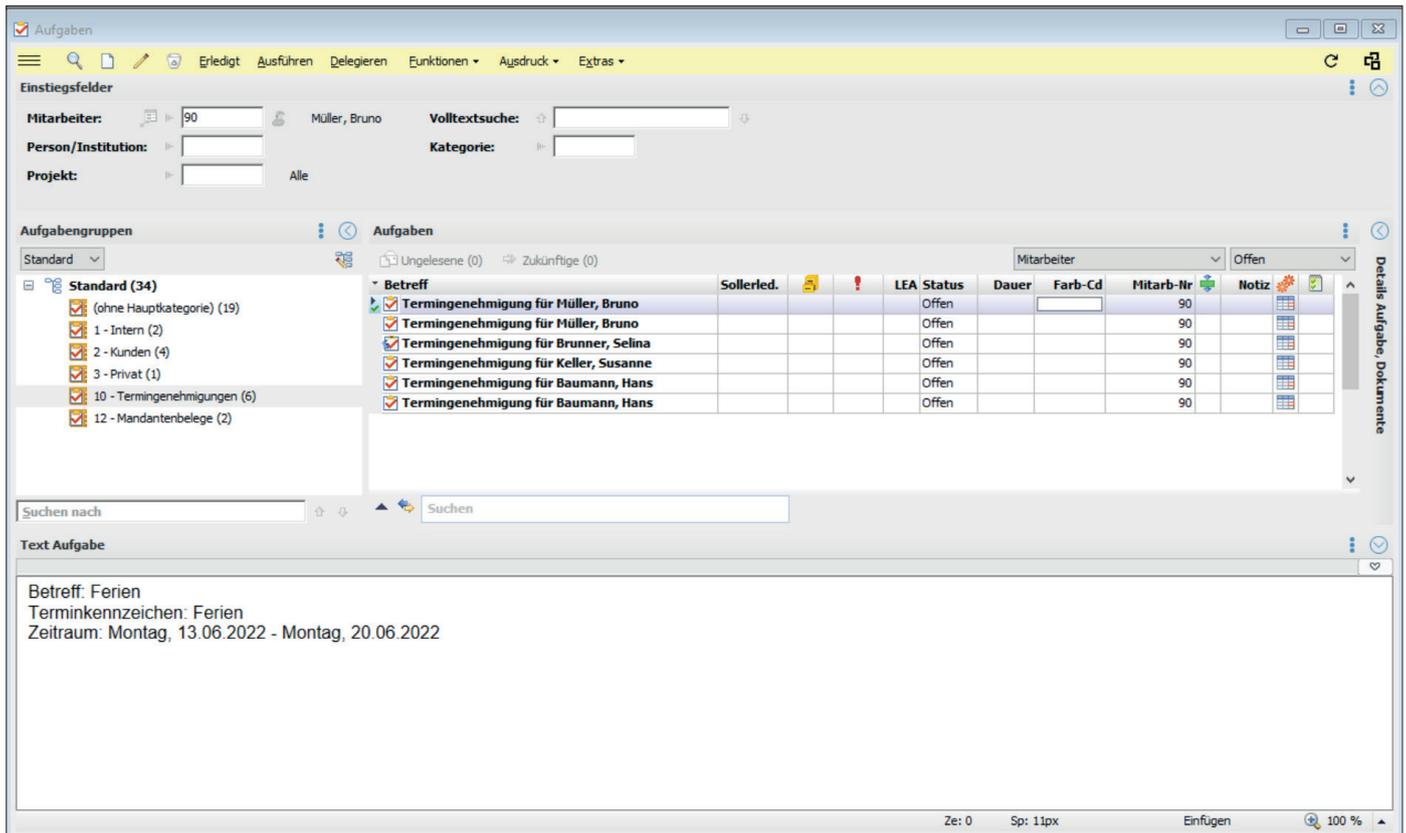


Abbildung 1: Aufgabengruppenbaum

Aufgaben automatisch zu. Neben der Aufgabengruppenhauptkategorie, die im Standardbaum ausgeliefert wird, können noch weitere Knoten, wie Mitarbeiter, Person, Priorität und andere mehr hinzugefügt werden. Der Baum kann über die Layoutverwaltung eingeblendet werden und ist jederzeit einklappbar. Um die Nutzung des

Aufgabenbaumes noch besser zu unterstützen, wurden in vielen weiteren Bereichen Parameter geschaffen, um Aufgabengruppenhauptkategorien für die automatisierten Abläufe hinterlegen zu können, in denen dies bisher nicht möglich war (z. B. Termin genehmigungsaufgaben, BMD Com-Data-box u. v. a. m.).

Oft sieht man ja sprichwörtlich den Wald vor lauter Bäumen nicht. Mit dem Aufgabengruppenbaum passiert Ihnen genau das nicht.

*Jürgen Spanring
Leitung Support*

Konsolidierung – Intercompany-Abstimmung leicht gemacht



Abbildung 1: Konsolidierungsprozess

Wissen Sie eigentlich, wie viele Intercompany-Kombinationen bei einem Konzern von sieben Firmen theoretisch möglich sind? Es sind 21 mögliche Kombinationen, also schon eine sehr ordentliche Anzahl – bei 8 Firmen sprechen wir von 28 und bei 10 Firmen bereits von 45 möglichen Kom-

binationen, die gegebenenfalls abzustimmen sind. Genau dieser Anlassfall eines Kunden mit 10 Firmen im Konzern hat uns zur Überlegung veranlasst, wie wir diese enorme Anzahl an IC-Code-Kombinationen einfach darstellen können. Wie Sie wissen, ist die fertige Konzernbilanz das Ergebnis

einiger Prozessschritte (siehe Abb. 1). Je nach Anzahl der zu konsolidierenden Firmen ist einer der zeitintensivsten Schritte der Abgleich der innerbetrieblichen Verrechnungen (IC-Code Abstimmung). Mit dem IC-Code-Vergleich bietet BMD schon länger ein Werkzeug, mit dem sehr

Konsolidierung IC-Code Vergleich Übersicht

Einstiegsfelder
 Firma: 285705 Konsolidierungsfirma FIBU: 2021/02 Konsolidierung Von Periode: Bis Periode:

Konsolidierung IC-Code Vergleich Übersicht

IC-Code	MU	T1	T2	T3	T4	T5	T6
MU		0.00	0.00	0.00	0.00	-7500.00	-100.00
T1	0.00		0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
T2	0.00	0.00		0.00	0.00	0.00	0.00
T3	0.00	0.00	0.00				0.00
T4	0.00	0.00	0.00			0.00	300.00
T5	-7500.00	0.00	0.00		0.00		100.00
T6	-100.00	0.00	0.00	0.00	300.00	100.00	

Abbildung 2: IC-Code-Vergleich Übersicht

einfach Buchungen zwischen Firma A und Firma B abgestimmt werden können. Je höher jedoch die Anzahl der zu konsolidierenden und damit abzustimmenden Buchhaltungen ist, desto zeitaufwendiger ist auch deren Abstimmungsprozess. Für noch mehr Übersicht und eine effizientere Abstimmung wurde daher der IC-Code-Vergleich erneut erweitert. So wird beim Einstieg eine übersichtliche Matrix geöffnet, in welcher alle möglichen Kombinationen laut Konsolidierungskreis dargestellt und Abweichungen auf einen Blick identifiziert werden können.

Nicht bebuchte Kombinationen werden grau dargestellt (z. B. hatte T3 mit T4 und T5 in dem Geschäftsjahr keine IC-Beziehungen), bei den in Kombination bebuchten

Schnittpunkten werden Abweichungen ausgewiesen (siehe Abb. 2).

Wenn auf einen Schnittpunkt geklickt wird, öffnet sich die Detailabstimmung, in der fehlende/fehlerhafte Buchungen zwischen den beiden beteiligten Buchhaltungen übersichtlich dargestellt werden (siehe Abb. 3). So erkennen Sie sofort, wenn in einem Unternehmen eine IC-Buchung fehlt.

Über die Combobox rechts oben kann wie schon bisher die Selektion auf bestimmte Buchungen (abgestimmt/noch offen bzw. Personenkonten/Bestandskonten/Erfolgskonten) eingeschränkt werden und es ist sofort ersichtlich bei welchen Kombinationen gegebenenfalls noch Differenzen vorhanden sind. Mit der Funktion «AbstimmKz

automatisch zuordnen» wird anhand gewisser Logiken versucht, zusammengehörende Buchungen automatisch abzustimmen (z. B. wenn Rechnungsbuchungen das gleiche Belegdatum und die gleiche (externe) Belegnummer haben). Die wenigen nicht automatisch abgestimmten Buchungen können anschliessend manuell abgestimmt werden.

Mit diesem Feature sparen Sie sich viel Zeit, da sie nur jene Kombinationen näher betrachten müssen, die Differenzen in der Abstimmung ausweisen. Die gewohnten Funktionalitäten wie die automatische Abstimmung bei Betragsgleichheit, das Rückschreiben des Abstimmkennzeichens in die Buchhaltung, wie auch die Kennzeichnung der Überleitungsbuchungen sind natürlich

Konsolidierung IC-Code Vergleich

Einstiegsfelder
 Firma: 285705 Konsolidierungsfirma FIBU: 2021/02 Konsolidierung Von Periode: Bis Periode:
 IC-Code 1: T5 IC-Code 2: MU

Konsolidierung IC-Code Vergleich

Lfd-Nr	Beleg-Dat	BS	Beleg-Nr	Ext. Beleg-Nr	Kto-Nr	GKto-Nr	BC	WAE	Betr	FIBU:	ct	Periode	Saldo (EUR)	Kons-AbstimmKz		
195	31.08.2019	ER	2198123	211006	5700	390000	1	EUR	5'000.00	1'000.00	T5	MU	MUTTERUNTERNEHMEN	8	5'000.00	AAAB
30	31.08.2019	AR	2110006		4000	290005	2	EUR	5'000.00-	1'000.00-	MU	T5	Tochterunternehmen 5	8	0.00	AAAB
50	30.09.2019	AR	2110011		4000	290005	2	EUR	7'500.00-	1'500.00-	MU	T5	Tochterunternehmen 5	9	7'500.00-	

Abbildung 3: IC-Code-Detailvergleich (Erfolgskonten)

Überleitung Einzelabschlüsse zu Konzernabschluss

Konsolidierungsfirma
Oststrasse 8
8500 Frauenfeld

	Konzernabschl.	Summe IC	Summe Einzelabschl.	MU	T1	T2
Aktiven						
Umlaufvermögen						
Flüssige Mittel						
Bankguthaben	470'269.00	0.00	470'269.00	235'119.00	29'520.00	40'360.00
	470'269.00	0.00	470'269.00	235'119.00	29'520.00	40'360.00
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	2'321'600.00	0.00	2'321'600.00	1'311'200.00	1'008'000.00	2'400.00
gegenüber Beteiligungen	0.00	-81'071.00	81'071.00	44'763.00	0.00	20'948.00
	2'321'600.00	-81'071.00	2'402'671.00	1'355'963.00	1'008'000.00	23'348.00
Übrige kurzfristige Forderungen gegenüber staatlichen Stellen	135'151.83	0.00	135'151.83	103'241.33	23'210.50	2'100.00
	135'151.83	0.00	135'151.83	103'241.33	23'210.50	2'100.00
	2'927'020.83	-81'071.00	3'008'091.83	1'694'323.33	1'060'730.50	65'808.00
Anlagevermögen						
Beteiligungen	25'000.00	-90'000.00	115'000.00	115'000.00	0.00	0.00
Immaterielle Werte						
Software	10'000.00	0.00	10'000.00	10'000.00	0.00	0.00
Goodwill	14'000.00	14'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00
	24'000.00	14'000.00	10'000.00	10'000.00	0.00	0.00
	49'000.00	-76'000.00	125'000.00	125'000.00	0.00	0.00
	2'976'020.83	-157'071.00	3'133'091.83	1'819'323.33	1'060'730.50	65'808.00

Abbildung 4: Beispiel Saldenliste mit IC-Bereinigung

nach wie vor verfügbar. Nachdem die Abstimmung erfolgreich abgeschlossen worden ist, kann eine um IC-Sachverhalte bereinigte Auswertung erstellt werden, welche die Einzelabschlüsse auf den Konzernabschluss überleitet und IC-Sachverhalte entsprechend herausfiltert (siehe Abb.

4). In Summe bietet Ihnen die BMD Software für alle Fragen des Konzernrechnungswesens, der Konzernberichterstattung sowie der Bilanzierung die passenden Werkzeuge. Sparen Sie sich die Anschaffung von teuren Speziallösungen mit umfangreichen Schnittstellen und erstellen auch Sie

zukünftig Ihren Konzernabschluss mit BMD. Das gesamte Team unterstützt Sie in diesem Bereich gerne mit Rat und Tat.

Jakob Lumetzberger
Software Consultant Rechnungswesen

Betriebsmittelverwaltung im HR

Handys, Laptops, Schlüssel, Ausweise oder Bekleidung, die Liste an Betriebsmitteln, die an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ausgegeben werden, könnte noch beliebig fortgesetzt werden.

Dabei den Überblick zu behalten, wer wann welche Betriebsmittel erhalten hat, wird dabei oft zu einer nicht unerheblichen Herausforderung für Unternehmen und im Speziellen für die Personalabteilungen.

Umso wichtiger ist es deshalb, sich nach Möglichkeiten umzusehen, die Verwaltung der Betriebsmittel zu kanalisieren und somit einen schnellen und aktuellen Überblick zu erhalten, was den einzelnen Mitarbeitenden zur Verfügung gestellt worden ist. Vor allem wenn diese aus dem Unternehmen ausscheiden, kann es teuer werden, wenn

kostspielige Geräte aufgrund fehlender Aufzeichnungen nicht zurückgegeben werden.

Mit der BMD Betriebsmittelverwaltung im Personalinformationssystem steht Ihnen das ideale Werkzeug zur Verfügung, um die Ausgabe von Ressourcen jeglicher Art zu erfassen. Neben dem Ausgabedatum kann auch die Anzahl der ausgegebenen Betriebsmittel erfasst werden. Dies ist vor allem bei Arbeitskleidung besonders nützlich.

Im Reiter «Betriebsmittel» des PI-Mitarbeiterstammes stehen die erfassten Betriebsmittel des gewählten Mitarbeiters als Information zur Verfügung. Im Programm «Betriebsmittel» kann zudem auch über alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nach bestimmten Betriebsmitteln gesucht oder gefiltert werden. Abfragen wie «Wie viele Handys sind zurzeit ausgegeben?» oder

«Wer hat aktuell einen Laptop?» können somit sehr einfach und effizient erstellt werden.

Ein weiterer Vorteil, den die BMD Software hier bietet, ist die Synergie mit dem Workflow-Modul und dem BMD Standardbrief. Zum einen besteht die Möglichkeit für die Aus- und Rückgabe von Betriebsmitteln Workflows zu erstellen, um beispielsweise involvierte Personen darüber zu benachrichtigen. Zum anderen kann ein Betriebsmittelausgabeblatt zur Unterzeichnung durch die Mitarbeitenden erstellt werden, um die Ausgabe und auch die Sorgfaltspflicht durch die jeweiligen Personen entsprechend zu dokumentieren.

Mit der Lizenz für das Personalinformationssystem stehen Ihnen die Betriebsmittelverwaltung und der BMD Standardbrief sofort zur Verfügung. Sofern Sie auch noch

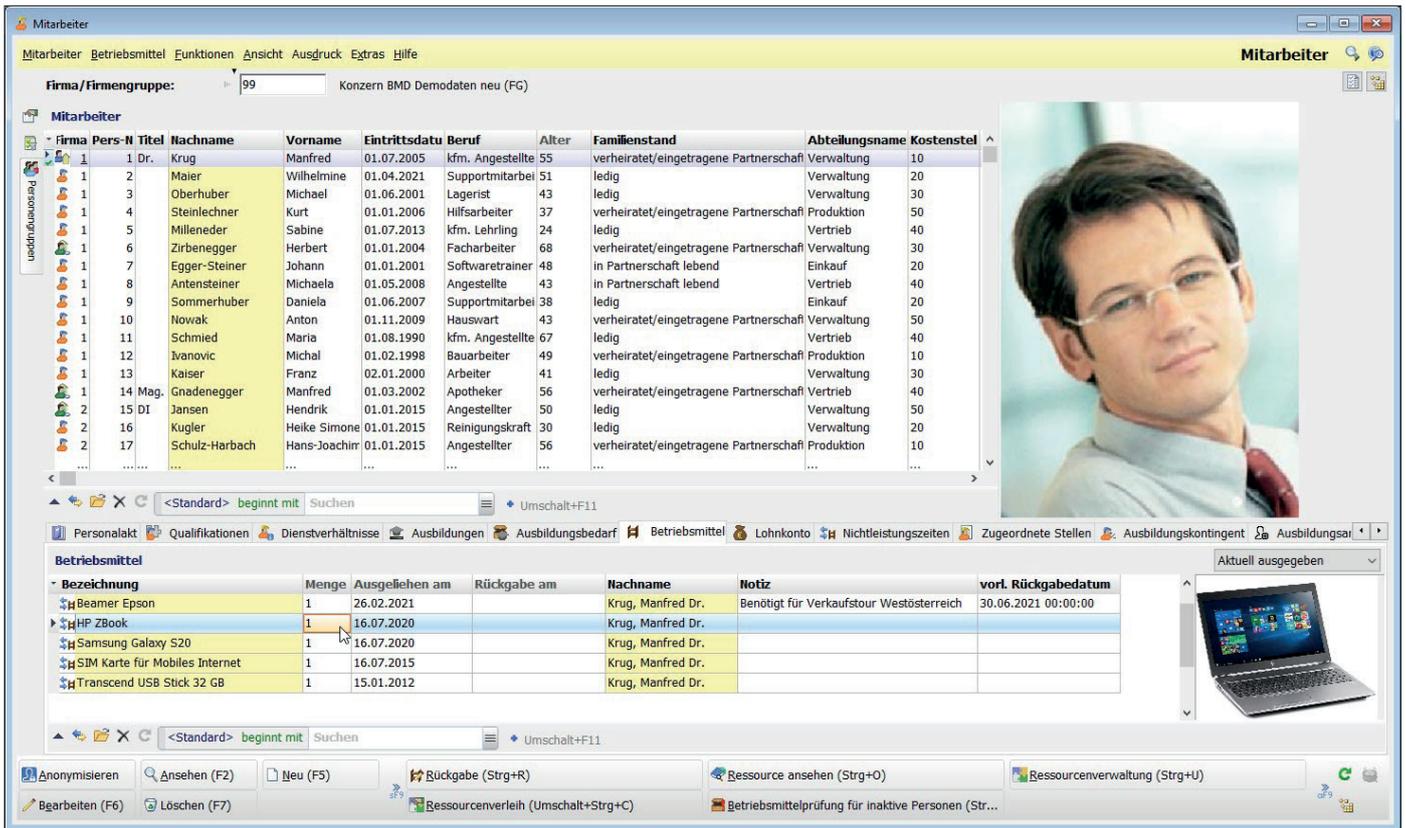


Abbildung 1: Betriebsmittelerfassung im PI-Mitarbeiterstamm

den Aus- und Rückgabeworkflow verwenden möchten, ist der Erwerb der BMD Workflow-Lizenz noch zusätzlich notwendig. Sollten Sie sich für den Einsatz der Betriebsmittelverwaltung interessieren, freut

sich der BMD Verkauf Ihnen ein Angebot für die notwendigen Lizenzen zu erstellen, damit Sie in Zukunft einfach, effizient und vollständig die Betriebsmittel Ihrer Mitarbeiter verwalten können.

*Michael Schmidthaler
Produktmanagement Personalinformation*

Warum Sie die Chance LinkedIn nicht verpassen dürfen!

Die 3 wichtigsten Gründe für Treuhandbüros und Unternehmen

Die Sorge, den Anschluss in der Digitalisierung zu verpassen, ist bei vielen Treuhandbüros und Unternehmen sehr gross. Dabei spielt auch der digitale Aussenaustritt eine wesentliche und wichtige Rolle. Hier stellt sich die Frage: Wie trete ich als modernes und innovatives Büro bzw. als ebensolches Unternehmen auf? Wir haben für Sie die wichtigsten 3 Gründe für einen Start auf LinkedIn zusammengefasst.

1. Professionelles Netzwerk aufbauen und effektiv pflegen

LinkedIn ist weltweit das grösste professionelle Experten- und Führungskräfte-Netzwerk, welches allein im DACH-Raum über

17 Mio. Benutzerinnen und Benutzer zählt. Das Wachstum der Plattform ist rasend schnell. Sie gewinnt dadurch zunehmend an Bedeutung für die gesamte Geschäftswelt und den Arbeitsmarkt. Was die wenigsten wissen: Die Registrierung für ein Personenprofil und eine Unternehmensseite sind kostenlos. Das Beste: Sie können sofort mit dem Netzwerkaufbau und der Pflege Ihrer Kontakte beginnen. Wie können Sie darüber hinaus von LinkedIn profitieren? Grund zwei verrät es Ihnen.

2. Neue Mitarbeiter gewinnen

Unter dem Begriff «Employer Branding» verbirgt sich die Marketingstrategie, als ein

attraktiver Arbeitgeber wahrgenommen zu werden. Das «Warum» und die sinnstiftende Vision des Unternehmens spielen bei der Auswahl des zukünftigen Arbeitgebers für Interessierte eine zunehmend wichtige Rolle. LinkedIn bietet Ihnen die Möglichkeit, einen authentischen Einblick in Ihr Unternehmen oder Ihr Büro zu geben, Ihre Vorzüge zu präsentieren, und so den Wettkampf um Fach- und Führungskräfte zu gewinnen. Stellenanzeigen können so z. B. auf Ihrer Unternehmensanzeige präsentiert werden.

Finden Ihre zukünftigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Sie oder Ihr Unternehmen schon auf LinkedIn?

3. Ihr eigenes Image prägen

Wie bauen Sie eine charismatische «Personal Brand», also Ihre Personenmarke auf? Menschen vertrauen Menschen! Angenommen, Sie sind umgezogen und sind auf der Suche nach einem neuen Zahnarzt: Woher wissen Sie also, wie kompetent Ihr neuer Zahnarzt ist? Vermutlich vertrauen Sie auf Empfehlungen und Onlinebewertungen.

Dazu kommt der sympathische Onlineauftritt, auf welchem Sie der Zahnarzt mit seinem glänzend weissen Lächeln begrüsst. Kompetenz beurteilen wir Menschen (auch Ihre Kundinnen und Kunden sowie Mandantinnen und Mandanten) massgeblich durch unsere Wahrnehmung. LinkedIn bietet Ihnen somit einen weiteren Kanal zur

Kommunikation Ihrer Kompetenz und zur gezielten Prägung Ihres Images.

Über Zebradoo Business Partner

Wir von Zebradoo Business Partner verstehen uns als die Personal Coaches für CEOs, Vorstände, Inhaber und Entscheider für das Thema Onlinemarketing. Angefangen von der unternehmerischen Ist-Situation entwickeln wir in einem mehrschrittigen Fahrplan Ihre Onlinemarketing-Strategie. Wir begleiten Sie zudem bei der Planung und der Umsetzung der einzelnen Massnahmen, gerne auch bei Ihren (ersten) Schritten auf der spannenden Businessplattform LinkedIn.

*Martin Winkel & Bernd Winkel
Marketingexperten & Externe Fachtrainer*

Kontaktieren Sie uns gerne. Wir freuen uns, Sie kennenzulernen!
E: info@zebradoo.de
M: +49 1575 355 7211
W: www.zebradoo-business-partner.de

**Ergreifen Sie die Chance
LinkedIn und besuchen Sie das
Seminar: "Warum Sie unbedingt
auf LinkedIn sein sollten"**

Hamburg: 25.+26.04.2022
Zürich: Herbst 2022 Termine folgen

Die kritischen Erfolgsfaktoren in der Produktion stets im Blick

Das Produktionscontrolling stellt einen wichtigen Teilbereich des Produktionsmanagements dar. Getreu dem Ausspruch von Ökonom Peter Drucker, dass man nicht lenken könne, was man nicht messen könne, stellen Auswertungen und Kennzahlen eine wesentliche Entscheidungsgrundlage im Rahmen der Produktionsplanung und -steuerung dar.

Um einen effizienten Betrieb bzw. wirtschaftliche Produktionsprozesse gewährleisten zu können, ist es wesentlich, die relevanten Kennzahlen bzw. Key Performance Indicators (KPIs) im Blick zu behalten.

Neue Standardauswertungen

Ihr PPS-System von BMD unterstützt Sie, insbesondere in Verbindung mit dem Modul «PPS – BDE – PLE» wesentlich bei der Erfassung relevanter Daten rund um Ihre Produktionsprozesse.

Ab dem aktuellen Jahresupdate stehen Ihnen im Rahmen des Auswertungsdesigners zahlreiche neue Standardauswertungen zur

Verfügung, die Ihnen dabei helfen, wichtige Kennzahlen im Bereich der Produktion stets im Blick zu behalten.

Flussgrad

So kann beispielsweise mit dem Flussgrad eine wesentliche Kenngrösse in Bezug auf den Wertstrom innerhalb des Unternehmens ausgewertet werden. Es ist also auf einen Blick ersichtlich, wie hoch der Anteil der reinen Bearbeitungszeit an der gesamten Durchlaufzeit für die einzelnen Produkte ist. Ein geringer Flussgrad würde dabei darauf hinweisen, dass entsprechende hohe Werte an Rüst- und Übergangszeiten vorliegen und es könnte sich damit ein Ansatzpunkt für Optimierungsmassnahmen bieten. Messungen und entsprechende Auswertung der Daten, insbesondere in Form von Kennzahlen, bilden somit auch eine wesentliche Basis für die Optimierung der Prozesse im Unternehmen.

Liefertermintreue

Die Zufriedenheit der Kundinnen und Kunden hängt nicht zuletzt von der Liefertermintreue bzw. einer möglichst geringen Abweichung von zugesagten Lieferterminen ab. Ihr ERP-System unterstützt Sie dabei, diese Quote im Blick zu behalten und

damit nötigenfalls zeitgerecht reagieren zu können. Der Arbeitsvorrat umfasst die Summe der Arbeitsinhalte der noch nicht geplanten Produktionsaufträge und stellt ebenfalls eine wichtige Kenngrösse in diesem Zusammenhang dar. Aber auch Ihre Produktionsmaschinen und anderen relevanten Anlagen behalten Sie mit der BMD Produktionsplanung und -steuerung stets im Blick, da auch die Kapazitätsauslastung einzelner Anlagen sowie die Anlagenverfügbarkeit (siehe Abb. 1 auf der nächsten Seite) übersichtlich ausgewertet werden können.

Wesentlich ist an dieser Stelle anzumerken, dass bereits zahlreiche Standardauswertungen im Bereich der Kennzahlen zur Verfügung gestellt werden, diese aber jederzeit erweitert werden können, insbesondere auch im Zusammenhang mit der Business-Intelligence von BMD.

Gerne weisen wir Sie darauf hin, dass die Nutzung an die Lizenz «PPS Material» gebunden ist.

*Patrick Pöchlauer
Produktmanagement PPS*

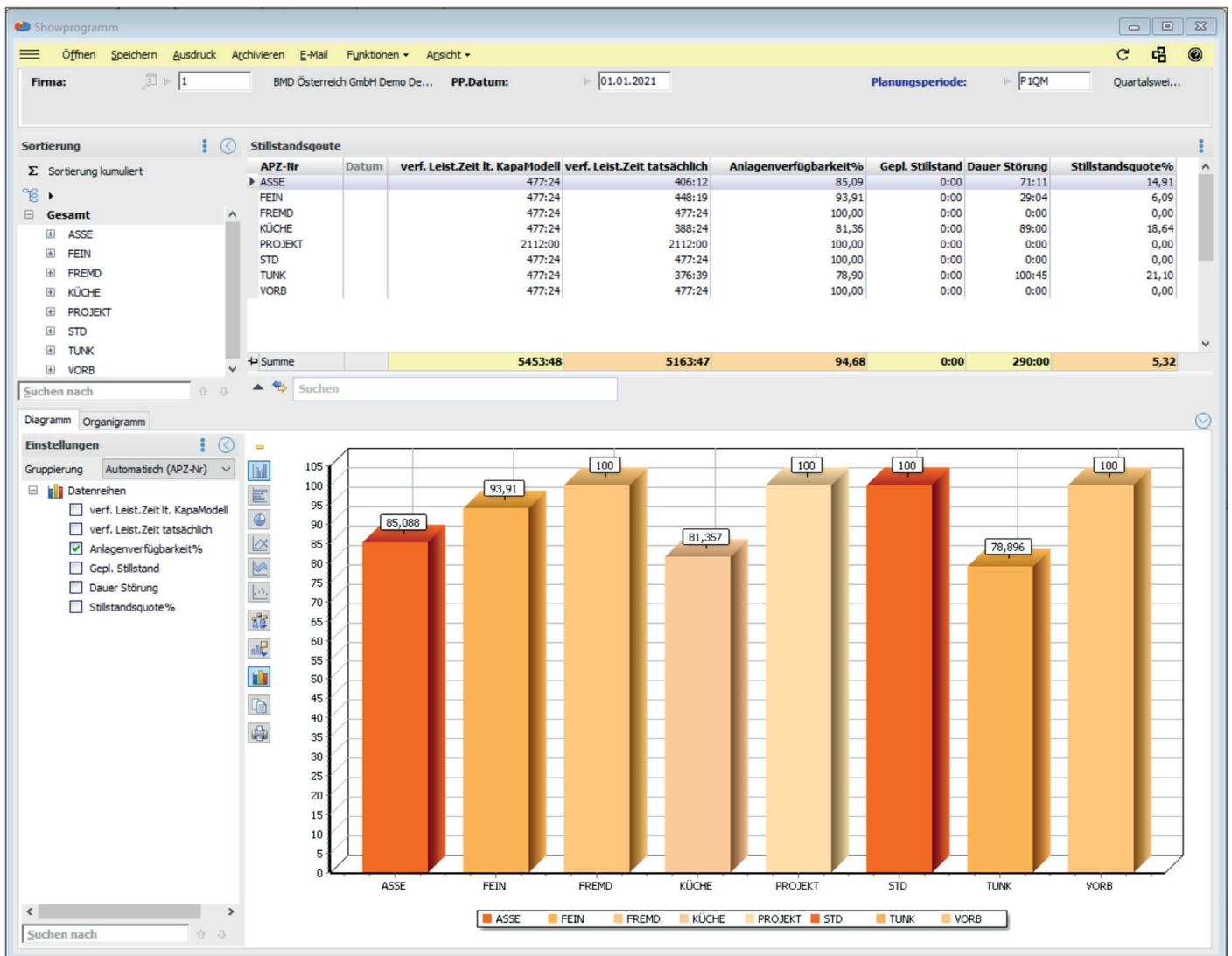


Abbildung 1: Anlagenverfügbarkeit mit Stillstandsquote

Smarte ERP-Systeme durch Künstliche Intelligenz

Beginnend bei Gegenständen des täglichen Lebens wie Kaffee- und Waschmaschinen, über autonom agierende Rasenmäherroboter und selbstfahrende Autos, bis hin zu E-Commerce-Assistenten in Online-Shops:

Auf Künstlicher Intelligenz (KI) basierende Produkte unterstützen uns immer häufiger bei unseren Entscheidungen oder übernehmen sogar Tätigkeiten für uns. Auch kaufmännische Prozesse und logistische Verfahren werden zunehmend durch Künstliche Intelligenz geprägt.

Was ist eigentlich KI, und wo liegt ihr Potenzial im Bereich von ERP-Systemen? Mit diesen und weiteren Aspekten beschäftigen wir uns im vorliegenden Artikel.

Definition der Künstlichen Intelligenz

Obwohl der Begriff «Künstliche Intelligenz» ein selbstständiges Denken von Maschinen und ein damit verbundenes intellektuelles Verhalten suggeriert, ist die Technologie davon noch sehr weit entfernt. Wissenschaftlich betrachtet entsprechen die zurzeit existierenden Verfahren einer sogenannten «schwachen KI», die auf die Lösung einzelner Anwendungsprobleme

hin optimiert wurde und menschliches Verhalten in einem sehr begrenzten Bereich nachempfunden. Forscher gehen davon aus, dass in Zukunft auch eine «starke KI» zur Verfügung stehen könnte, die in der Lage sein wird, intellektuelle Schlüsse zu ziehen und sogar kreative und selbstbestimmte Tätigkeiten zu setzen. Experten sehen KI-Verfahren dieses Typs jedoch noch in weiter Ferne.

Potenziale der KI für ERP-Systeme

Moderne KI-Verfahren gemeinsam mit grossen Datenbeständen öffnen ein umfangreiches Anwendungsgebiet innerhalb von ERP-Systemen. Vordergründig ermög-

licht KI die Unterstützung der Anwender bei Routinetätigkeiten, indem durch die Software einfache und repetitive Aufgaben übernommen werden. Konsequenterweise eröffnet sich jedoch eine Vielzahl neuer Möglichkeiten für die Unterstützung von Business-Prozessen bis hin zu komplett neuen Geschäftsmodellen. Ein Beispiel dafür sind die Verfahren der «Predictive Analytics», die basierend auf Daten aus der Vergangenheit und zusätzliche Parameter Prognosen erstellen.

KI-Pilotprojekte der BMD

Bei BMD haben wir früh damit begonnen, potenzielle Anwendungsgebiete für KI-Verfahren zu identifizieren. Vor diesem Hintergrund wurden mehrere Pilotprojekte gestartet, die sich zum Teil noch im Status von Machbarkeitsanalysen befinden und zum Teil bereits den Weg in den produktiven Einsatz gefunden haben. Abhängig vom jeweiligen Anwendungsfall werden entweder KI-Systeme von Kooperationspartnern angebunden oder durch BMD selbst entsprechende KI-Lösungen entwickelt.

Einige repräsentative Pilotprojekte möchten wir Ihnen im Folgenden vorstellen.

Teilautomatisierte Eingangsbelegverarbeitung

BMD kooperiert mit Finmatics, einem Unternehmen, das die automatisierte Digitalisierung gescannter Kreditorenbelege durch KI-basierte Verfahren unterstützt und darüber hinaus eine entsprechende Vorkontierung durchführt. Manuell erfasste Kontierungsvorgänge werden dabei an die KI zurückgemeldet und die Wissensbasis dadurch laufend nachtrainiert. Die erste Kundenresonanz bei Rechnungsbelegen aus Österreich ist hervorragend. Mit der gewonnenen Erfahrung sollte die Integration für Rechnungen in Schweizer Franken rasch vonstattengehen.

Digitale Assistenten und Chatbots

E-Commerce- und Service-Plattformen setzen immer häufiger auf KI-basierte «Chatbots», das sind Service-Assistenten, mit denen per Tastatureingabe in natürlicher Sprache kommuniziert werden kann. Um schnelle Hilfe für wiederkehrende Anfragen zu bieten, stellt BMD seit Herbst 2021 ergänzend zur telefonischen Hotline einen in das Hilfesystem integrierten Chatbot zur Verfügung, der die Anwenderinnen und Anwender bei Routineanfragen zur passenden Position der Onlinehilfe führt.



Teilautomatisierte Übersetzung der NTCS-Benutzeroberfläche

Aufgrund des internationalen Einsatzes unserer Software wird ihre Benutzeroberfläche in mehreren Sprachen zur Verfügung gestellt. Da die redaktionelle Übersetzung einen aufwendigen und zeitintensiven Prozess darstellt, wurden KI-Verfahren entwickelt, um die Durchlaufzeiten der redaktionellen Übersetzungsprozesse zu verkürzen. Befindet der Übersetzer den durch die KI vorgeschlagenen Text für in Ordnung, bedarf es lediglich einer kurzen Bestätigung. Bei Bedarf kann natürlich manuell eingegriffen werden. Für einige Zielsprachen ist der KI-basierte Übersetzungsablauf bereits im Pilotbetrieb.

KI-basierte Übersetzung des Hilfesystems

Die aus der NTCS bekannte Onlinehilfe bedarf einer ständigen Aktualisierung. Eine redaktionelle Übersetzung ist aufgrund des Umfangs des Hilfesystems kaum möglich. Daher wurden KI-Verfahren entwickelt, welche die Übersetzung der deutschsprachigen Originaltexte in mehrere Zielsprachen unterstützen. Die englischsprachige Onlinehilfe wird im Rahmen einer zurzeit laufenden Pilotphase bereits automatisch generiert und in Kürze öffentlich zur Verfügung gestellt.

KI-basierte Unterstützung von Zeitbuchungen

Um Erfahrungen in der Unterstützung der Anwenderinnen und Anwender durch eine KI im Rahmen der Datenerfassung zu sammeln, wurde als Pilotprojekt die Vorhersage von Zeitbuchungen identifiziert, die im Regelfall manuell über den Zeitbuchungsschirm erfasst werden. Weisen Anwender ein regelmässiges Verhalten bei Zeitbuchungen auf – beispielsweise wiederkehrende Aussendiensttermine an bestimmten Wochentagen – werden diese Muster durch die KI erkannt und dem Anwender im Zuge der Dateneingabe auf dem Zeitbuchungsschirm vorgeschlagen. Aktuell befindet sich die KI im BMD-internen Testbetrieb.

Die KI-Spezialistinnen und -Spezialisten der BMD

KI-Verfahren müssen stets spezifisch auf den jeweiligen Anwendungsfall ausgerichtet werden, und daher bedarf es gut ausgebildeter Spezialistinnen und Spezialisten, die den Fachbereich kennen und in der Lage sind, anwendungsspezifische KI-Modelle und -Algorithmen zu entwickeln. Um diesem Aspekt Rechnung zu tragen, haben wir bei BMD mehrere Säulen etabliert:

- Ein Team von KI-Spezialisten, das den Fachbereich kennt und anwendungsspezifische KI-Modelle und -Algorithmen entwickelt
- Kooperation mit Anbietern von KI-Speziallösungen
- Zusammenarbeit mit KI-Spezialistinnen und -Spezialisten mit dem Ziel der Vernetzung anwendungsorientierten KI-Wissens

Fazit

Die erwähnten Pilotprojekte repräsentieren lediglich die Spitze des Eisbergs. Begründet durch die voranschreitende digitale Transformation wird die Interaktion mit Business Software in Teilbereichen langfristig komplett neue Formen annehmen. KI-getriebene neue Geschäftsprozesse werden entstehen, beispielsweise etwa hinsichtlich Spracherkennung und Vorhersage-Mechanismen in der Logistik.

Unsere Bestrebung ist, KI zielgerichtet einzusetzen, um die tägliche Arbeit der BMD Anwenderinnen und Anwender zu unterstützen und Geschäftsprozesse zu optimieren. Unser Softwareentwicklungsteam forscht an adäquaten KI-Verfahren und stellt durch ein Netzwerk von Spezialisten und Kooperationspartnern sicher, für jeden Anwendungsfall passende Lösungen zur Verfügung zu stellen.

*Dr. Jürgen Palkoska
Leitung Softwareentwicklung*

BMD Konzerngeschäftsführer ist Preisträger beim EY Entrepreneur Of The Year Award

Markus Knasmüller punktet mit BMD in der Kategorie «Innovation & Hightech | Champions»

Ein besonderer Preis wurde Dr. Markus Knasmüller, Geschäftsführer des BMD Konzerns, im Oktober vergangenen Jahres in der Wiener Hofburg anlässlich des EY Entrepreneur Of The Year Award überreicht. Der Preis gehört zu den renommiertesten Auszeichnungen für Unternehmerinnen und Unternehmer.

Seit über 30 Jahren zeichnet EY in 60 Ländern ausgewählte Entrepreneure für besondere Leistungen aus. Zu den Beurteilungskriterien der Jury zählen Wachstum, Zukunftspotenzial, Innovation, Mitarbeiterführung und gesellschaftliche Verantwortung.

Der Unternehmer

Markus Knasmüller ist 1997 in das Unternehmen eingestiegen und hat die Business Software und das Unternehmen selbst mitgeprägt. Der Umsatz und die Zahl der Beschäftigten konnten in den vergangenen 24 Jahren beinahe verzehnfacht werden. «Der Preis im Rahmen des Entrepreneur Of The Year Award zeigt, dass BMD den richtigen Kurs fährt», freut sich Knasmüller. «Mein zentrales Anliegen ist es, BMD in allen Bereichen weiter auszubauen, sei es durch neue Digitalisierungsfunktionalitäten, Internationalisierung, neue Semi-



Erich Lehner (Programmpartner EY Entrepreneur Of the Year), Markus Knasmüller (Geschäftsführer BMD Holding) (v. l. n. r.)

nare, Innovationen im Verkauf oder Erweiterungen der BMD Cloud.» Nachdem Knasmüller 20 Jahre für das Kernprodukt von BMD, die Software, verantwortlich war, übernahm er 2018 die Geschäftsführung.

Er legt einen starken Fokus auf den Gesamtausbau der BMD Produktpalette, mit dem Ziel, über die Software hinaus auch

Beratung und Schulung zu Markenzeichen von BMD auszubauen und weiterzuentwickeln.

International anerkannter Preis

«Unternehmerinnen und Unternehmer sind Vorbilder darin, aufzustehen. Dieses Aufstehen hat viele Facetten: Aufstehen für den Neustart nach der Krise. Aufstehen und Verantwortung für Gesellschaft und Umwelt übernehmen. Mit dem EY Entrepreneur Of The Year Award zeichnen wir heuer bereits zum 16. Mal Österreichs Unternehmerpersönlichkeiten aus und stellen ihre einzigartigen Leistungen in den Mittelpunkt», sagt Erich Lehner, Managing Partner Markets bei EY Österreich und Verantwortlicher für den EY Entrepreneur Of The Year in Österreich.

*Monika Hausleitner
Leitung Lektorat & PR*



Konzentriert über den roten Teppich: Markus Knasmüller auf dem Weg zum Podium

Info Day 2022 - Zürich

Wir sehen die Chancen der Digitalisierung – direktere Wege der Kommunikation, optimierte Arbeitsabläufe, mehr Effizienz bei Aufgaben und Prozessen. Es muss nicht alles auf einmal passieren – setzen Sie die Digitalisierung in Ihrem Unternehmen schrittweise um.

Mit der Digitalisierung und Automatisierung werden sich Aufgaben im Arbeitsalltag verändern – die BMD Software unterstützt Sie dabei. Wie nutzen Sie die Vorteile, Verbesserungspotenziale und was brauchen Sie für Ihre digitale Zukunft? Wie kommunizieren Sie künftig mit Ihren Geschäftspartnern?

UNSER PROGRAMM:

Der digitale Treuhänder

- Die perfekte Organisation Ihres Treuhandbüros
- Zusammenspiel Mandant-Treuhänder
- Digitaler Belegkreislauf

Mandantengewinnung und -bindung in einer digitalen Welt

Neben der optimalen Softwareunterstützung zeigt Ihnen Marketingexperte Michael Mayer auch, wie Sie mit Hilfe der Digitalisierung potenzielle Neukunden gewinnen und bestehende Kunden längerfristig binden können.



Jeder Tag MIT Sicherheit!

Die tägliche Sicherung von Daten wird leider immer wieder vernachlässigt. Im Idealfall brauchen Sie die Sicherung niemals, Sie ärgern sich vielleicht nur über den Konfigurationsaufwand.

Doch sollten Sie zum Opfer eines Daten- oder Rechnercrashes werden, so ist die Sicherung, auf die Sie dann zurückgreifen können, meist unbezahlbar.

Sicherungen zahlen sich aus

Wer einmal Bekanntschaft mit einer Schadsoftware gemacht hat, die Daten verschlüsselt, weiss, was ein vorhandenes Backup wert ist. Doch auch klassische Hardwareausfälle sind unbedingt zu berücksichtigen. Gerade SSD-Platten neigen manchmal dazu, ohne Vorwarnung auszufallen.

Schadsoftware ist leider in der Realität angekommen

Wer glaubt, derartige Vorfälle seien eher graue Theorie, kann sehr schnell von der Praxis überrascht werden. Die Kolleginnen und Kollegen des BMD Technikteams sind mit der traurigen Realität von Schadsoftware laufend konfrontiert. Nahezu wöchentlich betrifft diese Cyber-Crime-Thematik leider einen unserer Kunden und Hardwareprobleme sind nahezu tagtäglich zu registrieren. Daher unser Tipp: Achten Sie darauf, wie die Sicherung Ihrer Daten richtig vorgenommen wird.

So sichern Sie Ihre Daten richtig

Die NTCS Software besteht grundsätzlich aus drei Teilen die betreffend Sicherung unterschiedlich zu behandeln sind:

- aus dem NTCS Programm selbst, das keinerlei Daten beinhaltet

- aus den Daten selbst, die im Hintergrund in einer SQL-Datenbank gespeichert werden
- aus dem Archiv (wenn Sie es einsetzen): Hier werden die Dokumente nicht in der Datenbank, sondern in einem zusätzlichen Verzeichnis abgelegt.

Das Programm- und das Archivverzeichnis können grundsätzlich durch einfaches Kopieren gesichert werden, bei der SQL-Datenbank ist das nicht so einfach. Diese muss entweder im beendeten Zustand gesichert werden oder über die Backupfunktion des SQL-Servers selbst.

Die NTCS bietet eine ganz einfache Möglichkeit, um schnell und unkompliziert eine tägliche Sicherung der Datenbank zu konfigurieren bzw. durchzuführen – auch ohne spezielle Kenntnisse des Datenbanksystems.

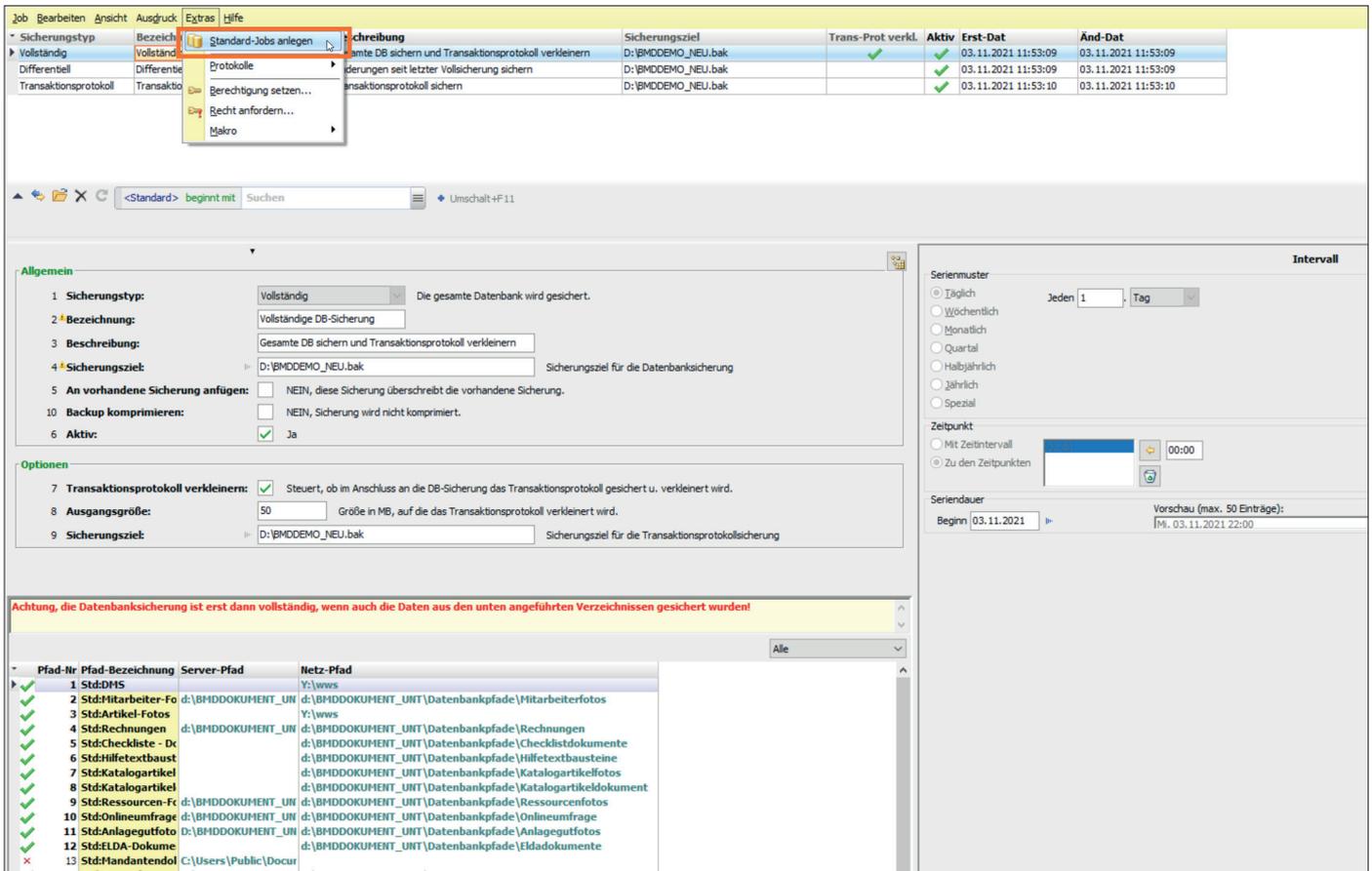


Abbildung 1: Im Sicherungsassistenten legen Sie bequem die Sicherung Ihrer Daten an

Um die Sicherung einzurichten, muss die NTCS direkt am PC/Server mit administrativen Rechten gestartet werden. Wählen Sie in der NTCS Software unter «Tools» – «Datenbank» – «Sicherungsassistent» den Punkt «Sicherung planen...» aus. Unter «Extras» – «Standardjobs anlegen» kann ein Vorschlag von BMD importiert werden (siehe Abb. 1). Dieser beinhaltet eine tägliche vollständige SQL-Sicherung (22:00 Uhr) und dann mehrmals am Tag eine Differenz- bzw. Transaktionslog-Sicherung.

Beachten Sie, dass das Verzeichnis, in dem die Sicherungen erstellt werden, am SQL-Server vorhanden sein muss. Nur so gelingt die Sicherung. Auch sogenannte Netzwerkshares funktionieren nur, wenn die Sicherung auf ein vorhandenes, lokales Laufwerk erfolgt. Als Standardverzeichnis wird das Workverzeichnis der NTCS Installation verwendet.

ACHTUNG! Dieser Sicherungsvorschlag muss direkt auf den SQL-Server durchgeschrieben werden. Das bedeutet: Die Kontrolle der erfolgreichen Sicherung muss ebenfalls am SQL-Server selbst erfolgen. Dazu kann und sollte eine automatische Benachrichtigung via E-Mail am SQL-Server

eingrichtet werden. Entsprechende Informationen dazu finden Sie auf unserer Webseite im Support & Technik Bereich: www.bmd.com/techdok

Im Konfigurationsfenster werden links unten alle Pfade aufgelistet, in denen sich Archivdokumente befinden.

Mit externen Medien auf der sicheren Seite

Das SQL Backup File, das NTCS Programmverzeichnis und auch die gelisteten Archivpfade müssen anschliessend auf ein anderes Medium kopiert werden. Ob dies entweder traditionell über eine tägliche Bandsicherung erfolgt oder auch auf ein eigenes Backup-to-Disk-System (Festplattensicherung), ist Geschmackssache. Durch ein Backup auf ein externes Medium wird sichergestellt, dass im Falle eines Festplattenausfalls auch auf die Sicherung zurückgegriffen werden kann. Auch bieten diese externen Medien, sofern sie wirklich vom Netzwerk getrennt sind, einen guten Schutz vor dem Befall durch Ransomware.

Über diesen Assistenten kann auch eine einzelne Sicherung durchgeführt werden, ohne diese zu planen. Dazu kann unter

«Tools» – «Datenbank» – «Sicherungsassistent» – «Jetzt sichern» jederzeit eine Sicherung durchgeführt werden. Dies bietet sich vor allem für Einzelplätze an (Sicherung auf USB-Festplatte oder USB-Stick).

Testen hilft

ACHTUNG! Testen Sie durch regelmäßige Rücksicherungen, ob die Daten der Sicherung auch gelesen werden können. Nur so können Sie feststellen, ob Sie im Falle des Falles die erstellten Backups auch verwenden können.

Auf unserer Website finden Sie im Technikbereich auch alle Anleitungen dafür, wie Sie die Sicherung auch ohne NTCS Assistent direkt am SQL-Server konfigurieren können.

Die gute Nachricht: Falls Sie in der BMD Cloud arbeiten, übernehmen wir die Sicherung für Sie!

*Andreas Hermann
Abteilungsleitung Technik*

Gerüstet für die Zukunft: Windows 11 und Office 2021

Am 05.10.2021 war es soweit, Microsoft hat sein neues Desktop-Betriebssystem freigegeben. BMD Kundinnen und Kunden sind diesbezüglich sorgenfrei, auch die aktuelle Version wird von BMD unterstützt.

Das Zusammenspiel zwischen Windows 11 und BMD wurde intensiv geprüft und kurz nach dem 05.10.2021 auch von uns freigegeben.

Wichtig zu wissen: Es wird keine 32Bit-Version von Windows 11 geben, sollten Sie noch PCs mit Windows 10, 32 Bit haben, wird ein Upgrade nicht möglich sein (auch wenn Ihre Hardware das neue System unterstützen würde). Der Weg führt hier ausschliesslich über eine Neuinstallation.

Was ist der eigentliche Unterschied zu Windows 10?

Windows 11 vereint die Leistungsfähigkeit und Sicherheit von Windows 10 mit einem moderneren Erscheinungsbild inklusiver neuer Werkzeuge, Sounds und Apps.

Ob Ihr aktuelles Gerät fit für Windows 11 ist, darüber kann Ihnen ein von Microsoft zur Verfügung gestelltes Tool jederzeit Auskunft geben: <https://aka.ms/GetPCHHealth-CheckApp>

Parallel zum Launch von Windows 11 erfolgte auch der Start von Office 2021. Die wichtigste Information vorab: Es handelt sich um die letzte als «Einmalkauf»-Version erhältliche Office-Variante. In Zukunft wird es nur mehr Abo-Varianten geben.

Die Änderungen und Verbesserungen bei Office 2021 sind sehr umfangreich und rei-

chen unter anderem von neuen Features der gemeinsamen Dokumentenerstellung, über Freihandwerkzeuge, benutzerfreundliche Features bis hin zu neuen Übersetzungs- und Bearbeitungstools und vieles mehr.

Sollten sie jetzt bereits Abo-Kunde (also entweder Microsoft 365, vormals Office 365) sein, benötigen sie Office 2021 nicht extra, alle Änderungen sind bereits in ihren Abos enthalten.

Die BMD Archiv Addons funktionieren natürlich auch mit Office 2021. Die aktuellen Systemvoraussetzungen können sie unter folgendem Link auf unserer Website finden: www.bmd.com/sysvor

*Werner Weinacht
BMD Technik*

Windows Server 2022

Erfahren Sie hier aus erster Hand, welche Neuerungen und Optimierungen das neueste Server-Betriebssystem, der Windows Server 2022, mit sich bringt.

Allgemeine Informationen

Am 18.08.2021 veröffentlichte Microsoft das neueste Server-Betriebssystem, Windows Server 2022. Es folgt Windows Server 2019. Seit Windows Server 2016 gibt es kein R2 Release mehr. Microsoft unterscheidet folgende Versionen:

- Essentials
- Standard
- Datacenter
- Datacenter Azure Edition

Neu ist die Datacenter Azure Edition, die ausschliesslich für den Betrieb in einer virtuellen Maschine vorgesehen ist. Ihr Betrieb ist auch nur auf einem Azure HCI Cluster Stack oder als Virtual Machine (VM) in Azure ge-

dacht. Die Essentials Edition ist nun auf einen Sockel mit maximal zehn physischen Kernen limitiert. Die gute Nachricht für Sie: BMD NTCS ist unter allen Windows Server 2022 Versionen bereits lauffähig.

Neuerungen

Die Liste der Neuerungen ist bei Windows Server 2022 relativ kurz. Daran ist auch zu erkennen, dass das Hauptaugenmerk von Microsoft auf der damit verbundenen Weiterentwicklung und somit bereits im Bereich der microsoft-eigenen Online-Services liegt. Neben Microsoft Edge, als Chromium basierendem Browser, ist nun eine geschachtelte Virtualisierung auf AMD-Prozessoren möglich. Bei den Sicherheitsfunktionen wurde nun unter anderem eine SMB-AES-256-Verschlüsselung eingeführt, welche den Dateitransfer innerhalb eines Netzwerkes besser absichert. Generell hat Microsoft einiges bezüglich Sicherheit getan. SecureDNS wird nun unterstützt (verschlüsselte Namensserver-Abfragen) und der Internet

Information Server unterstützt jetzt TLS1.3 (die derzeit höchstmögliche Transport Layer Security Verschlüsselung).

Optimierungen

Windows Server 2022 kann folgende Optimierungen verzeichnen:

- TCP- & UDP-Leistungsverbesserungen im Netzwerkbereich
- Verbesserter virtueller HyperV-Switch
- SMB-Komprimierung (reduziert die zwischen Client und Server transferierte Datenmenge)
- Verbesserungen am Storage Migration Service

Wichtig für Sie als BMD Kundin und Kunde: Windows 2022 kann ohne Probleme mit NTCS eingesetzt werden, sofern SQL Server 2017 oder 2019 darauf installiert wird.

Die aktuellen Systemvoraussetzungen finden Sie auch immer auf unserer Website: www.bmd.com/sysvor

*Dietmar Rackeseder
BMD Technik*

Unternehmensbewertung mit Valutico

Wer sagt, dass Unternehmensbewertung nur etwas für Spezialistinnen und Spezialisten ist? Gibt es da nicht Werkzeuge, die mir Zugang zu den notwendigen Vergleichsdaten und Bewertungsmethoden verschaffen?

Zuletzt sind die Anforderungen an Gutachter im Bereich der Unternehmensbewertungen deutlich gestiegen. Internationale Standards sehen im Rahmen der Ermittlung objektiverer Unternehmenswerte vor, dass zentrale Bewertungsparameter wie beispielsweise die Kapitalkosten aus Kapitalmarktdaten abgeleitet werden müssen. Darüber hinaus haben sich die Anforderungen hinsichtlich der verwendeten Methoden deutlich verschärft.

Hohe Anforderungen an Bewerter

Diese Entwicklungen stellen kleine und mittelständische Treuhänder einerseits vor das Problem, dass derartige Kapitalmarktdaten nur schwierig und sehr teuer zu beschaffen sind, andererseits besteht eine gewisse Verunsicherung hinsichtlich der methodischen Anforderungen.

De facto bedeutet das, dass heute eigentlich nur noch global aufgestellte Beratungs-

und Wirtschaftsprüfungshäuser Bewertungsgutachten erstellen können, die den regulatorischen Standards voll entsprechen.

Zugriff auf hochwertige Kapitalmarktdaten

Das Startup Valutico (www.valutico.com), auch Partner von BMD, setzt genau an dieser Stelle an: Zunächst ermöglicht Valutico den Zugriff auf hochwertige Finanzdaten per Knopfdruck – ohne aufwendige Recherche und anschließendes Bereinigen der Daten aus verschiedenen Quellen. Valutico greift hierfür – neben verschiedenen öffentlichen Quellen – in erster Linie auf die renommierte S&P Capital IQ Finanzdatenbank zurück.

Effizienz durch Automatisierung

Darüber hinaus bietet das System auch ein eigenes Planungstool, inklusive eines Branchen- und Wettbewerbsvergleichs der zugrundeliegenden Planrechnung. Ein Import der BMD Daten ist hierbei kein Problem.

KI-unterstützte Bewertungen

Mittels Künstlicher Intelligenz (KI) erstellt Valutico dann – darauf aufbauend und teilweise automatisiert – Bewertungen anhand verschiedenster Bewertungsmethoden, unter anderem Discounted Cashflow (DCF), Adjusted Present Value (APV), Ertragswert-

verfahren, sowie Handels- und Transaktionsmultiplikatoren.

Schliesslich exportiert Valutico die Ergebnisse in verschiedene professionelle Power-Point-Vorlagen bzw. – wenn gewünscht – auch in das kundeneigene Word-Template.

Einfache Handhabung

Ziel bei der Entwicklung von Valutico war es stets, technische Details soweit wie möglich im Hintergrund zu automatisieren, um dem Benutzer stattdessen Zeit zu geben, sich intensiver dem Dialog mit dem Kunden – beispielsweise zur Diskussion der Strategie und deren Einfluss auf die Planrechnung – zu widmen. Valutico kann deshalb, nach kurzer Einschulung, auch von Benutzerinnen und Benutzern verwendet werden, die bisher erst wenig Erfahrung mit Unternehmensbewertung hatten.

Kostenloser Testzugang

Sichern Sie sich mit dem Aktivierungscode BMDPARTNER2022 auf www.valutico.com gleich heute einen kostenlosen Testzugang um Valutico freizuschalten und unverbindlich zu testen.

Roland Beranek
Leitung BMD Akademie

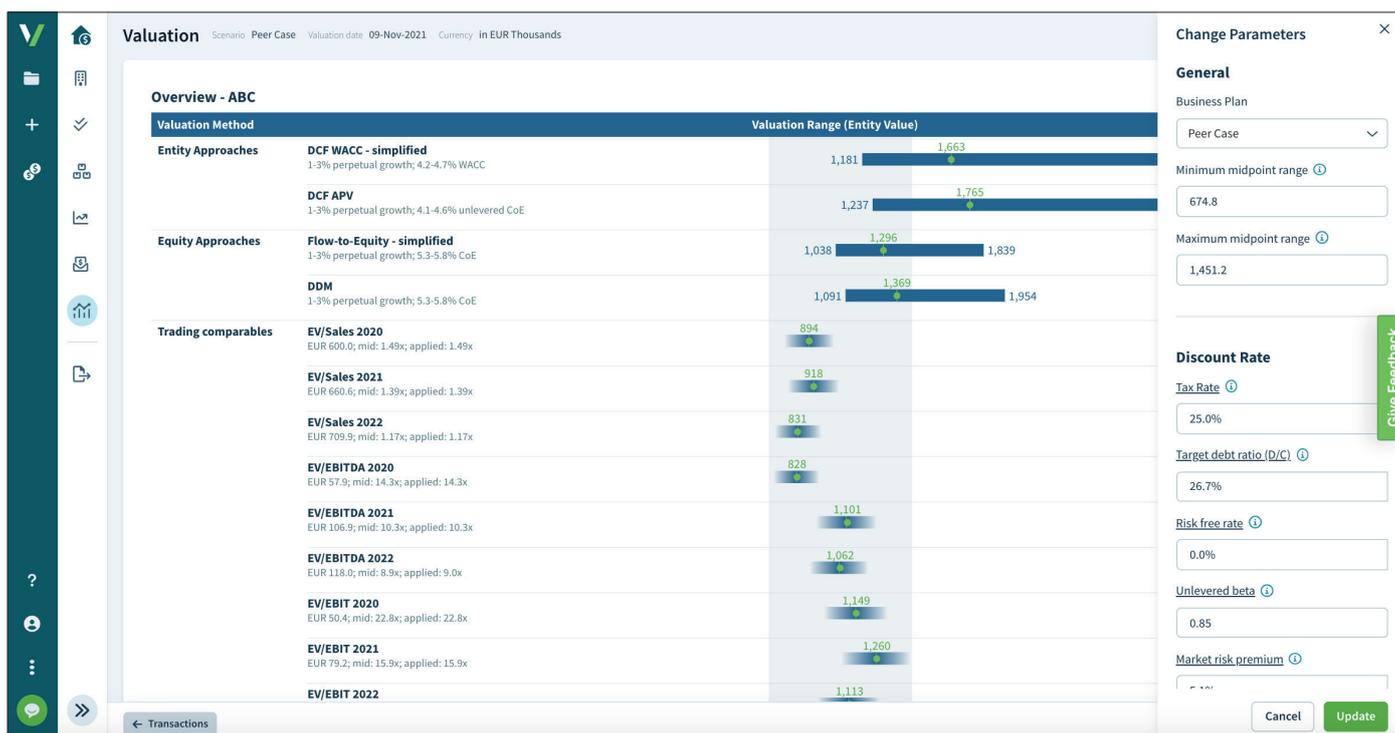


Abbildung 1: Ergebnisse der verschiedenen Bewertungsmethoden

Bericht aus der BMD Software-Entwicklung

Neuerungen und Produktankündigungen

In der Herbstausgabe 2021 unserer Seminare & News haben wir an dieser Stelle unter anderem von organisatorischen Weichenstellungen hinsichtlich unserer agiler Softwareentwicklungsmethoden und zukünftiger Homeoffice-Modelle berichtet. In beiden Bereichen wurden seitdem weitere Schritte gesetzt. So gehören Hybridbesprechungen, an denen ein Teil des Teams vor Ort und ein weiterer Teil per Skype aus dem Homeoffice teilnimmt, inzwischen zum Alltag.

Parallel dazu waren die vergangenen Monate durch das Voranschreiten unserer neuen Produktlinien und Technologien geprägt. So wurden beispielsweise unsere mobilen Lösungen der nächsten Generation – «My BMD Com» und «BMD Go» – zur Produktreife gebracht. Beide Produkte werden in Kürze den ersten Pilotanwenderinnen und -anwendern zur Verfügung gestellt.

Darüber hinaus gewinnen Verfahren der Künstlichen Intelligenz für ERP-Systeme zurzeit rasant an Bedeutung. Die aktuellen Stossrichtungen unseres Data Science-Teams finden Sie im Artikel auf Seite 12.

Über die erwähnten Themen hinausgehend, können wir auch dieses Mal aus allen Programmpaketen von zahlreichen interessanten Neuerungen berichten. Wie üblich haben wir für Sie im Folgenden die Highlights stichwortartig zusammengefasst.

Neuerungen

CRM und Dokumentenmanagement

- Firmensuche: Über eine neue Schnittstelle können Stammdaten von Schweizer Unternehmen über den Webservice des UID-Registers abgerufen werden.
- Erweiterte Kommunikationselemente für «Unterhaltungen»: Es steht nun eine Volltextsuche für den Betreff und den Sprechblasentext sowie eine grössere Auswahl an Emojis zur Verfügung (siehe Abb. 1). Darüber hinaus ist es nun möglich, Teilnehmer aktiv aus Unterhaltungen zu entfernen. Mit der Unterhaltung verknüpfte Datenelemente wie Buchungen und Aufgaben können ab sofort

über eine neue Funktion «Quelldaten-satz öffnen» angezeigt werden.

- Aufgabengruppen-Baum: In der Aufgabenverwaltung steht nun eine neue Strukturierungsform in Form des «Aufgabengruppen-Baums» zur Verfügung. Dieser dient dazu, einen noch besseren Überblick zu erhalten, da die Aufgaben schnell nach bestimmten Kriterien (z. B. Kategorien) gefiltert werden können. Dazu wurde für zahlreiche zusätzliche Datenelemente die Möglichkeit geschaffen, Aufgabengruppenkategorien zu hinterlegen.
- DMS – Dokumentenliste: Die Dokumentenliste steht nun als Fenster mit flexiblem Layout zur Verfügung. Der darin enthaltene neue Baumbereich (vergleichbar mit dem Archivexplorer der Dokumentenübersicht) ermöglicht eine schnellere Übersicht über die Dokumente.
- Web-Leadmanagement: In BMD Web ist es nun möglich, im Fenster «Leadmanagement» alle dem Lead zugeordneten Angebote samt Detailinfos anzuzeigen.
- Von-/Bis-Datum für Termine: Die Terminverwaltung bietet als Alternative zur Terminserie eine neue Kopierfunktion «Einfügen von/bis Datum», mit deren Hilfe aus einem kopierten Termin mehrere Termine in einem bestimmten Intervall erzeugt werden können, die in der Folge jedoch nicht mehr zusammenhängen.
- Standardbrief im flexiblen Layout: Der Standardbrief wurde auf ein Fenster im FLEX-Layout umgestellt, woraus sich geringfügige Veränderungen im Menüaufbau ergeben.

Leistungserfassung

- Optimierung der Pauschalverrechnung: Für die Verrechnung von Pauschalen wurden weitere Funktionen entwickelt, die zum einen die irrtümliche mehrfache Abrechnung von Pauschalen verhindern, und zum anderen die Identifikation manuell erwirkter Abweichungen von vereinbarten Pauschalen erleichtern.
- Honorarvorschlag/Leistungsverzeichnis erstellen: In den Kundeneinstellungen kann nun pro Rechnungsempfänger definiert werden, ob ein Leistungsverzeichnis erstellt und beim Rechnungsdruck automatisch mitgeneriert wird. Zusätzlich kann dadurch pro Kunde definiert

werden, welche der Auswertungen im Leistungsverzeichnis berücksichtigt werden.

Projektleistungserfassung

- Projekt-Autorisierung: Den Projektleitern wird ermöglicht, die Freigabe der Leistungen für die Fakturierung auf die ihnen direkt zugeordneten Projekte einzuschränken. Bei Bedarf kann die Autorisierung von Projekten anderer Projektleiter durch entsprechende Berechtigungseinstellungen unterbunden werden.
- Autorisierung via Stapel: Die Autorisierung von Leistungen kann nun mithilfe eines Stapels im Hintergrund durchgeführt werden, sofern der Tagesabschluss und die Autorisierung in separaten Schritten ausgeführt werden.
- Artikel-Verrechnungs- und -Selbstkosten-Preise: Diese können nun analog zu den Stundensätzen auch je Mitarbeiter und Berufsgruppe hinterlegt werden.

Finanzbuchhaltung

- Bankauszugsverbuchung Zahlungskreis: Alle eingeleseenen Zahlungen werden nun auch in die Zahlungsübersicht übernommen. Dadurch ergibt sich eine Umsatzübersicht ähnlich dem E-Banking. Über eine Parametereinstellung kann festgelegt werden, ob die Zahlungen aus der Zahlungsübersicht automatisch in die Bankauszugsverbuchung übernommen werden sollen oder ob sie manuell eingeleseenen werden.
- Belegablage FIBU: Die Belegablage (= Databox BMD Com) wird zur zentralen Drehscheibe für alle Belege in der FIBU. Sämtliche Belege aus BMD Com (Databox), Verzeichnissen, E-Mail-Postfächern, BMD Scan usw. werden an die Belegablage übertragen, dort mittels OCR verarbeitet und gelangen dann in das richtige FIBU-Programm (Vorerfassung, ER-Kontrolle, Buchen).
- Automatische Abgrenzungen können jetzt mit einem eigenen Belegsymbol verbucht werden.
- In den Automatikbuchungen kann für die Abgrenzung eine Periodenübersicht angezeigt werden.
- Die Abgrenzungsautomatik kann jetzt auch aus der ER-Kontrolle aufgerufen werden.

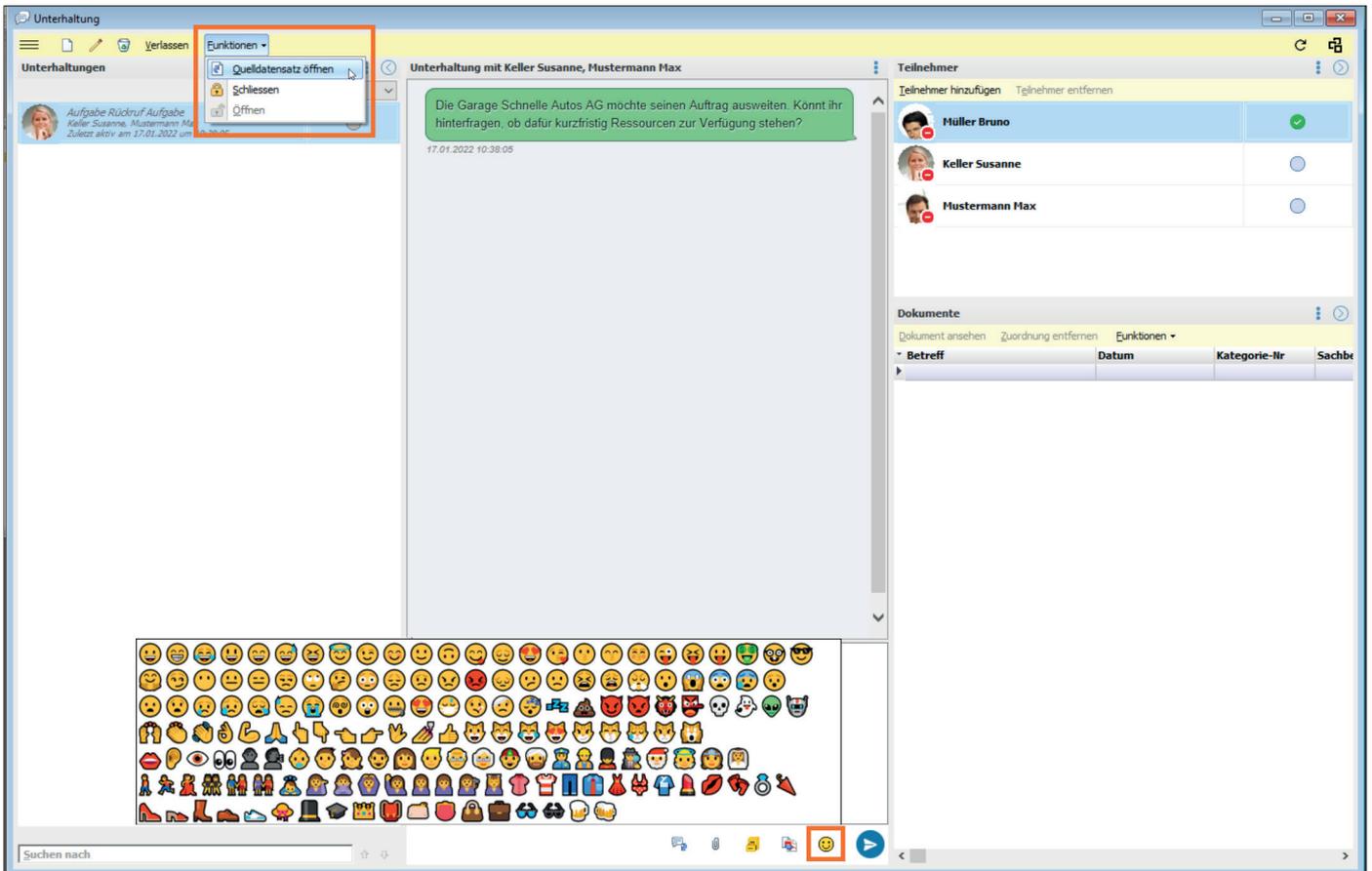


Abbildung 1: Neuerungen Unterhaltungen

Kostenrechnung und Controlling

- Ein Smart-Interface für Saldenliste und Controlling-Ausdrucke wurde realisiert.
- Die IC-Code-Darstellung in Tabellenform zur einfacheren Abstimmung der innerbetrieblichen Umsätze steht zur Verfügung.

Anlagenbuchhaltung

- Importieren von Buchungen auf Anlagegüter aus CSV-Dateien: Damit können beispielsweise Massendaten von Anlagen-Zu- oder -Abgängen in die ANBU eingepflegt werden.
- Die volle Funktionalität bei der Verwendung von Kostenschlüsseln nach Bezugsgrößen aus der BMD Kostenrechnung steht nun zur Verfügung.

Bilanz

- Betastand der neuen WP-Checkliste mit voller FLEX-Funktionalität: Die neue Benutzeroberfläche ermöglicht eine variable bedarfsgerechte Konfiguration des Bildschirms und führt zu einer erhöhten Performance für die Erledigung der Prüfungstätigkeiten (siehe Abb. 2).

Zeiterfassung

- Neugestaltung der Buchungsmasken

(Touch & Klassik) im Zuge der Umstellung auf das FLEX-Layout

- Neues Reportband für das Monatsjournal: Somit besteht nun die Möglichkeit zur Unterscheidung von reinen Infozeilen und den tatsächlich abzurechnenden Daten für die Lohnabrechnung.

Personalinformationssystem

- Betriebsmittel Workflow: Die Betriebsmittelverwaltung wurde um die Möglichkeit von Aus- bzw. Rückgabeworkflows erweitert. Die Workflows können zu diesem Zweck in den PI-Parametern hinterlegt werden und enthalten die neue Spezialfunktion «Standardbrief Betriebsmittel». Mit dieser Funktion kann ein Betriebsmittelausgabebblatt für das ausgegebene Arbeitsmittel erstellt werden.
- Erweiterung des Dubletten-Checks für das Umstellen von Bewerbern auf Mitarbeiter: Wird bei der Umstellung eines Bewerbers eine Dublette gefunden, besteht nun die Möglichkeit, die Stammdaten des bestehenden Mitarbeiters mit den aktuellen Daten aus dem Bewerberstamm zu aktualisieren. Natürlich ist es auch weiterhin möglich, im Zuge der Umstellung nur ergänzende Informatio-

nen wie Dokumente oder Qualifikationen zu übertragen und die Stammdaten nicht zu aktualisieren.

- Spezialfunktion Bewerbungstermin: Für den Bewerbungsworkflow wurde eine neue Spezialfunktion entwickelt, die es ermöglicht, einen Bewerbungstermin im BMD Kalender zu erstellen. Gleichzeitig kann mit dieser Funktion auch eine E-Mail an den Bewerber mit den Termindaten inkl. ICS-Datei versendet werden. ICS-Dateien können von gängigen E-Mail-Programmen (z. B. Outlook) in den Terminkalender importiert werden.

Personaleinsatzplanung

- Kapazitätssuche: Es steht ein neues Werkzeug zur Verfügung, mit dessen Hilfe bei der Neuplanung oder Umplanung von Planungsobjekten und Einsätzen auf einfache Art und Weise Mitarbeiter mit freien Kapazitäten ermittelt werden können.
- Kapazitätsberechnung für Mitarbeiter: Das Fenster «Kapazitätsberechnung für Mitarbeiter» wurde auf das Fensterdesign mit flexiblem Layout umgestellt.
- Anzeige von Mitarbeiter-Dokumenten in der Plantafel: In der Plantafel «Mitarbeiter» können nun die Dokumente des

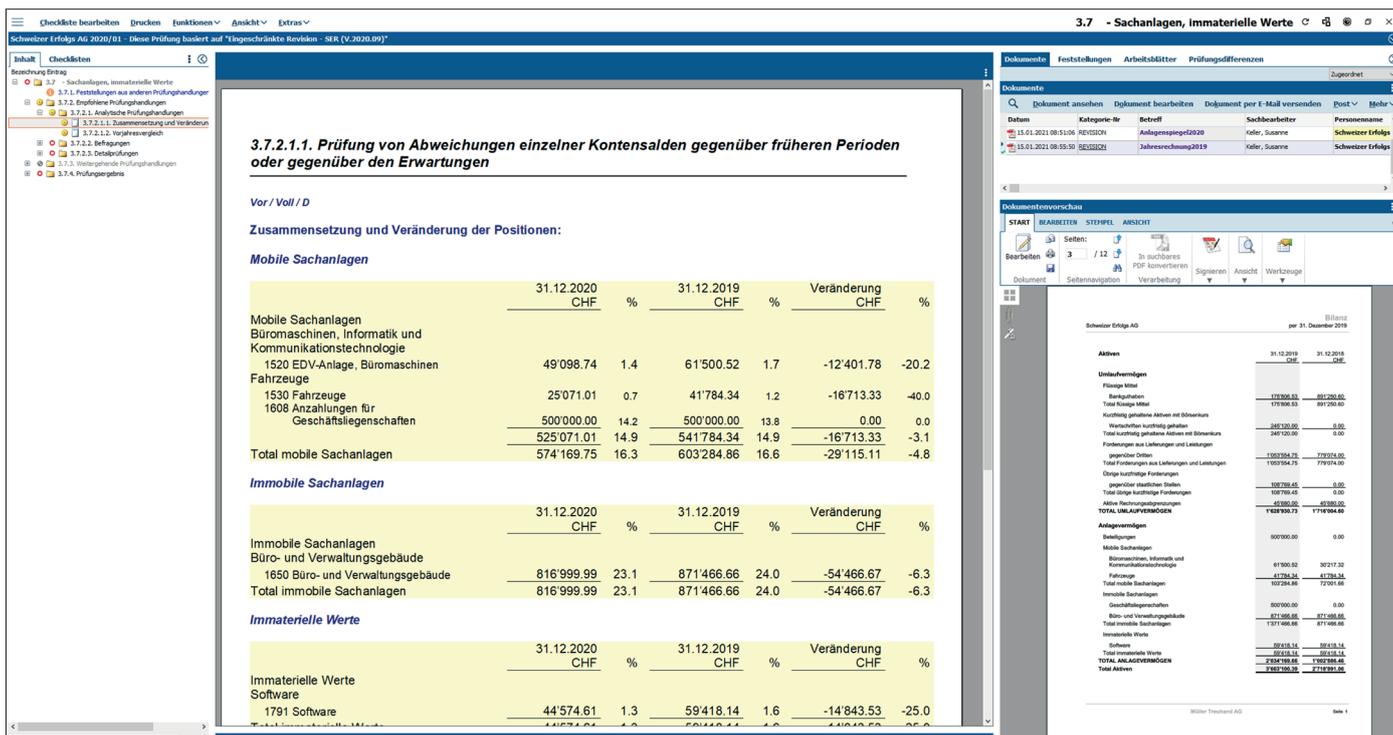


Abbildung 2: Übersichtlich und flexibel – das ist die neue Checkliste

- Darstellung von Aufgaben und Kontaktjournal zum Projekt im Projektportfolio: Im Projektportfolio mit flexiblem Layout können die Aufgaben sowie das Kontaktjournal zum Projekt eingeblendet werden.
- Mitarbeiterzuordnung mit automatischer Stundenaufteilung: Für die Mitarbeiterzuordnungen am Einsatz und Vorgang kann nun ein Modus aktiviert werden, bei dem die gesamten Planstunden des Einsatzes/Vorgangs automatisch auf die zugeteilten Mitarbeiter aufgeteilt werden. Mittels Prozeenteingabe können die Planstunden eines Mitarbeiters entsprechend fixiert werden. Der verbleibende Rest wird auf die weiteren Mitarbeiter aufgeteilt.

Warenwirtschaft

- Projekt-E-Mail-Adressen: Beim Belegversand per E-Mail können die E-Mail-Adressen, welche sich aus den am Projekt hinterlegten Personen ergeben, als CC- und BCC-Adressen berücksichtigt werden.
- Ausgangsrechnungs-Workflow: Der neu entwickelte Rechnungsworkflow unterstützt die Kontrolle, Freigabe und Verarbeitung von Ausgangsrechnungen. Dazu wurde die bisherige Rechnungsfreigabe («Belegfreigabe») erweitert, sodass es nun möglich ist, Rechnungen – vorerst ohne Rechnungsnummer – zu

- erstellen, diese einfach und schnell in der Rechnungsübersicht zu kontrollieren und freizugeben. Dies bietet den Vorteil, dass im Falle einer Ablehnung und nachfolgender Neuausstellung einer korrigierten Version der Rechnung trotzdem eine fortlaufende Rechnungsnummer bzw. ein chronologisches Rechnungsdatum gewährleistet ist. Zusätzlich kann eine automatische «Verspeicherungskontrolle» im Vorfeld etwaige fehlende FIBU-Daten erkennen, um bereits vor der Ausstellung der Originalrechnung einen korrigierenden Eingriff zu ermöglichen.
- Transporteinheiten-Kontrolle im Zuge der Inventur: Nach dem Erfassen einer transporteinheitenbezogenen Inventur wird in einer Übersicht dargestellt, ob alle Transporteinheiten des betreffenden Lagers bzw. des Lagerplatzes aufgenommen wurden, oder sogar zu viele Transporteinheiten erfasst wurden. Zusätzlich werden neben den erfassten Inventurmengen auch die aktuell auf der Transporteinheit befindlichen Mengen dargestellt. Eine der Inventurverarbeitung vorgeschaltete Kontrolle ist somit rasch und einfach möglich.
- Der tagesbezogene Abrechnungsmodus innerhalb des Verleihmoduls kann nun optional auch auf Werkstage eingegrenzt werden.
- Optimierung der WWS-Nummernkreisverwaltung: Durch die baumartige Darstellung der einzelnen Nummernkreise

- (Lieferschein, Rechnung, Auftrag, Bestellung etc.) wird nun eine noch intuitivere Verwaltung (Anlage, Änderung) der Nummernkreise unterstützt.
- Optimierung der Auftrags Schnellerrfassung: Über die Schnellerrfassung besteht nun die Möglichkeit, Positionen zu bestehenden Aufträgen hinzuzufügen. Artikelbezeichnung, diverse Freifelder und Notiz können nun direkt erfasst werden. Darüber hinaus können gesperrte und gelöschte Artikel mit Hilfe einer Ansichtsoption aktiviert oder deaktiviert werden.

Produktionsplanung und -steuerung

- Erweiterung des Auswertungsdesigners um Stammdatenstücklisten: Im Auswertungsdesigner steht nun die Stammdatenstückliste in aufgelöster Form zur Verfügung. Insbesondere diverse Mengenfelder, z. B. Sollmenge und die Mengenkennzeichnung von Lebensmitteln (QUID), bieten diesbezüglich einen Mehrwert.
- Manuelle P.Chargen-Anlage ohne Produktionsauftrag: In der Arbeitsvorbereitung besteht nun die Möglichkeit, eine P.Charge direkt, das heisst ohne Anlage eines Auftrags, zu erfassen. Insbesondere für sehr kleine Produktionen oder Reinigungschargen führt dies zu einer effizienteren Arbeitsweise.
- Erweiterung der Artikelbereichswerte um BTL- und Produktionssperrungen: Der

Artikelbereichswert «Produktion» wurde untergliedert in «Fertigprodukt», «Einzelteil» und «Betriebs-Transportlogistik». Dadurch besteht beispielsweise die Möglichkeit, Produktion, Verarbeitung oder Transport eines Artikels zu sperren.

- Erweiterung der Gliederungssummen für Produktionslisten: Für einen schnelleren Überblick wurden die Gliederungssummen um Sollstunden, Iststunden und Differenzstunden für Vorgang, Arbeitsplatz und Mitarbeiter erweitert.
- Neues Design der Betriebsdatenerfassung: Für die Betriebsdatenerfassung wurde ein einheitliches neues Layout mit gesteigertem Bedienkomfort zur Verfügung gestellt. In der Anwendung BDE-APZ ist dies bereits umgesetzt.

Produktankündigungen

Stammdaten, CRM und Dokumentenmanagement

- Die Kunden/Lieferanten werden auf Fenster mit flexiblem Layout umgestellt. Dies wird unter anderem die Möglichkeit bieten, Detailinformationen (z. B. weitere Adressen, E-Mail-Adressen, Telefonnummer u. ä.) in einem eigenen Bildschirmbereich anzuzeigen.
- Die Terminverwaltung wird auf Fenster mit flexiblem Layout umgestellt. Im Zuge dessen werden auch Kalenderansichten für das BMD Web ermöglicht.

Projektleistungserfassung

- Folgeartikel-Erzeugung: In der Leistungserfassung wird eine Möglichkeit entwickelt, aus einer Zeitleistung resultierende Zulagen oder ähnliche Artikel automatisch zu erzeugen. Dabei können pro Tätigkeit ein oder mehrere Artikel zugeordnet werden, die im Zuge der Au-

torisierung nach einem vordefinierten Regelwerk erstellt werden.

- Projektberechtigungen: Damit Projekten zugeordnete Leistungen nur mehr für jene Personen ersichtlich sind, die eine Rolle im Projekt wahrnehmen (Projektleiter, Projektmitarbeiter, Akquisiteur, ...), wird eine zu den CRM-Berechtigungen analoge neue Berechtigungsvariante auf Projektebene ins Leben gerufen.

Finanzbuchhaltung

- ER-Kontrolle im FLEX-Layout: Freischaltung auch für BMD Com und BMD Web für Freigabe der Rechnung, aber auch Kontierung und Kosteneingabe.

Kostenrechnung und Controlling

- Umstellung von Reporting und Planung auf das FLEX-Layout: Die Programme sind damit auch für BMD Com und BMD Web verfügbar.

Anlagenbuchhaltung

- Export/Import von Anlagenbuchhaltungen mit Dokumenten
- Assistent für «Übernahme von Mandant»
- Spezialfunktionen zur Datenreduktion

Bilanz

- Bilanzcheckliste 2.0 im FLEX-Layout
- Anlagensummenberechnung nach Filialnummer

Zeiterfassung

- Umstellung weiterer Fenster auf das FLEX-Layout (z. B. Ausdruck KORE-Buchungen, An-/Abwesenheitsliste)
- übersichtliche Bewertung je Dienstverhältnis, um unterschiedliche Dienstverhältnisse während Monats abrechnen zu können
- Ausarbeitung der Möglichkeiten für eine Neugestaltung der Dienstplanung

Personaleinsatzplanung

- Schnellsuche für Vorgänge und Einsätze

Warenwirtschaft

- Berücksichtigung der Lieferbedingungen bei der Berechnung des optimalen Dispo-termins im Speziellen bei «ab Werk»-Lieferungen
- Erweiterung der Auftragsvorerfassung, sodass einzelne Leistungen aus der PLE für die weitere Verrechnung gesperrt werden können. Neben einem «Bis Datum» soll auch die Eingabe einer Begründung möglich sein.

Produktionsplanung und -steuerung

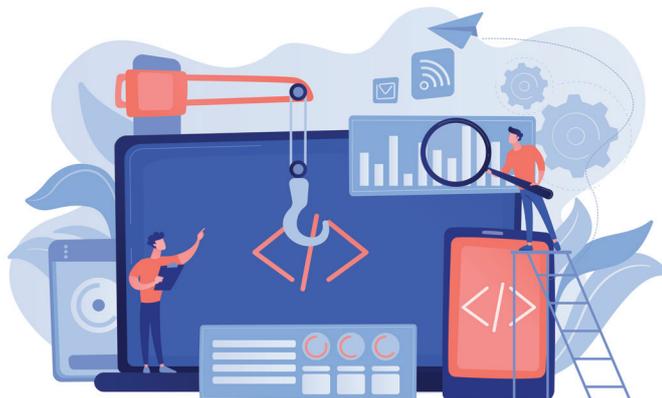
- Erweiterungen CAM-Interface um Ressourcenzuordnung: Mit dieser Erweiterung kann nun auch ein Fremdsystem (z. B. CAD) die benötigten Werkzeuge an das BMD-System, zum Arbeitsplan einer Produktionscharge, übertragen.
- Validierung Arbeitsplatz bei automatischem Arbeitsplatzwechsel: Im Rahmen der automatischen Planung mit alternativen Arbeitsplätzen können nun auch bestimmte Eigenschaften von Produkten und Arbeitsplätzen (wie beispielsweise der Durchmesser eines Werkstückes) berücksichtigt werden.
- Neue MDE-Art «Produktion Transportverschachtelung» für die BTL: Mittels dieser neuen MDE-Funktion im Bereich der Betriebs-Transport-Logistik können geladene Transporteinheiten (wie beispielsweise Schachteln) von einer Transporteinheit (zum Beispiel einer Palette) auf eine andere umgeladen werden.

*Dr. Jürgen Palkoska
Leitung Softwareentwicklung*

*Dr. Horst Hagmüller
Leitung Softwareentwicklung*

Sie sehen, dass die BMD Software auch die richtige Wahl für Sie ist.

Überzeugen Sie sich selbst, besuchen Sie uns auf www.bmd.ch oder fordern Sie einfach Informationen über unser Produktsortiment mittels Mail an: bmd@bmd.ch





WE MAKE
BUSINESS!
EASY!

Kostenrechnung Basis mit NTCS

Sie möchten eine aussagekräftige Kostenrechnung für Ihr Unternehmen aufbauen und davon nachhaltig profitieren?

Mehr auf Seite 29

Bilanz & Bericht beherrschen mit NTCS

Qualitätssicherung: Arbeiten mit dem «BMD Abschlussnavigator»

Mehr auf Seite 31

Warum Sie unbedingt auf LinkedIn sein sollten!

Lernen Sie in 2 Tagen vom Profi Bernd Winkel, wie sie LinkedIn professionell nutzen können!

Mehr auf Seite 35



BMD Akademie – Ihr persönlicher Vorsprung! Sehr geehrte BMD Akademiegäste!

Vorweg möchte ich mich bei Ihnen herzlich für Ihr Vertrauen in die BMD Akademie bedanken. Es freut uns, dass sie das Seminarangebot so rege annehmen. Gerne gehen wir auch auf Ihre Wünsche und Anregungen ein.

Aufgrund dessen haben wir unser Webinarangebot weiter ausgebaut und mit interessanten Themen ergänzt. Webinare haben natürlich den Vorteil, dass Ihr Auto in der Garage bleibt, Sie keinem Stau ausgesetzt sind und zudem auch Lebenszeit sparen. Und das ganze drei Wochen lang ab dem ersten Klick auf den Webinarlink.

Wir möchten Sie sowie Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dahingehend unterstützen, dass Sie produktiv anstatt «nur»

beschäftigt sind. Die Digitalisierung und Automatisierung schreiten in grossen Schritten voran und werden auch vor Ihnen nicht haltmachen. Ich empfehle Ihnen, zuerst im Unternehmen Abläufe zu optimieren und danach zu automatisieren. Unser Digitalisierungsführerschein für Treuhänder garantiert Ihnen dabei eine sichere Fahrt im Rechnungswesen.

Wir erweitern unser Seminarangebot ständig für Sie – auch ausserhalb unserer Kernkompetenzen wie dem betrieblichen Rechnungswesen. Ein perfektes Beispiel ist das Seminar «Warum Sie unbedingt auf LinkedIn sein sollten» mit Social Media Profi Bernd Winkel. Ob im April in Hamburg oder im Herbst in Frauenfeld – Sie haben die Wahl. Ich versichere Ihnen ein professionelles Auf-

treten, um neue Kunden und Mitarbeiter zu gewinnen und zu überzeugen!

Ein bekanntes Sprichwort meint, dass man die Pferde nur zur Tränke führen kann, ihren Durst stillen müssen sie allerdings selbst. Das gleiche gilt für Ihre Aus- und Weiterbildung, damit keine geistige Windstille im Lebenslauf entsteht.

Schreiben Sie mir Ihre Meinung, Ideen oder Wünsche! Wo? Unter beranek@bmd.ch oder LinkedIn – what else ;-)

Blieben Sie fit und gesund, Ihr

Roland Beranek
Leitung BMD Akademie



Ihre BMD Akademie stellt sich vor

Seit 1991 bieten wir in unserer BMD Aus- und Weiterbildungsakademie exklusiv Seminare für Sie an. Frei nach dem Motto «Vom Know-how zum Do-how» hat sich unsere Akademie zu einer Erfolgsstory entwickelt.

Mittlerweile umfasst das Leistungsspektrum der Akademie

- 9 Seminarstandorte mit insgesamt 14 Seminarräumen und einem Webinarraum
- Rund 2'000 angebotene Seminar- und Webinar-Termine pro Jahr
- Akademiegarantie – Lerngarantie
- Rund 50 zertifizierte BMD Akademie-Trainerinnen und -Trainer

Unser Standort in Frauenfeld:

- 1 Seminarraum mit 12 PC-Arbeitsplätzen
- Tageslicht
- Leinwand und Beamer in Top-Qualität
- Parkplätze kostenfrei in der Tiefgarage vorhanden
- Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln möglich



Profitieren Sie von den beispiellosen Vorteilen der BMD Akademie

Akademie Garantie

Sollten Sie von einem besuchten Seminar nicht 100%ig profitiert haben, können Sie das Seminar innerhalb eines Jahres nochmals kostenlos besuchen.

Investitionszuschuss

Bei einer gleichzeitigen Buchung von 2 Seminaren oder 2 Teilnehmern gibt es ein We-

binar im Wert von CHF 69.00 für das Unternehmen kostenlos.

Null-Risiko-Garantie

Sollten Sie vom Seminar nicht profitieren, unsere Seminarleitung in der ersten Pause davon informieren und das Seminar verlassen, so entstehen für Sie keine Kosten.

Kleinunternehmerrabatt – für 1-Platz-Lizenz-Kunden

1-Platz-Lizenz-Kunden erhalten zu jedem gebuchten Seminar ein Webinar im Wert von CHF 69.00 kostenlos.

FIBU Basis mit NTCS

Mein Vorteil: Kennenlernen von und sicheres Arbeiten mit der NTCS FIBU

Zielgruppe: Buchhalter und Treuhänder

Einstufung: Seminar für Einsteiger

Voraussetzung: Aktuelle Buchhaltungskennntnisse

BMD Modul: FIBU Basis NTCS

Seminarleitung: Susanne Gerber

Investition: Ein Tag Arbeitszeit und CHF 380.00 exkl. MWST für wesentlich mehr Effizienz!

Dauer: 09:00 – 17:00 Uhr

Im Paket: Begrüssungskaffee, Mittagessen, gesunde Snacks, Skriptum, Zertifikat und eine Überraschung

Sie möchten die neue NTCS FIBU kennenlernen und alle Vorteile und Features sicher anwenden?

Auszug aus dem Inhalt:

- Einführung FIBU-Stammdaten
- Basisschulung mit Echtbelegen (AR und ER)
- Kasse und Bankbuchungen
- Offene Posten inkl. Auszifferung
- Anlagenvorerfassung
- Automatische Steuerumbuchung
- Wichtige Funktionen am Kontoblatt
- Auswertungen

ORTE & TERMINE

GANZTAGSSEMINAR

Frauenfeld 17.05. | 05.07.

Weiterempfehlungsrate



98%

FIBU Aufbau mit NTCS

Mein Vorteil: Noch mehr Know-how für das sichere Arbeiten mit der NTCS FIBU

Zielgruppe: Buchhalter und Treuhänder

Einstufung: Seminar für Fortgeschrittene

Voraussetzung: Grundkenntnisse FIBU NTCS oder Seminar «FIBU Basis mit NTCS»

BMD Modul: FIBU Basis NTCS

Seminarleitung: Susanne Gerber

Investition: Ein Tag Arbeitszeit und CHF 380.00 exkl. MWST für wesentlich mehr Effizienz!

Dauer: 09:00 – 17:00 Uhr

Im Paket: Begrüssungskaffee, Mittagessen, gesunde Snacks, Skriptum, Zertifikat und eine Überraschung

Jetzt geht's ins Detail. Werden Sie noch sicherer beim Arbeiten mit der NTCS FIBU.

Auszug aus dem Inhalt:

- Auffrischungen und Nützliches im Buchungsprogramm
- Monatliche Auswertungen und Jahresübernahme
- Fremdwährungsbewertung
- Praxisbezogene Suchfunktionen
- Automatische Stornobuchung und Umbuchung
- Automatikbuchungen
- MWST-Abrechnung inkl. elektronischer Einreichung
- Automatisches Ausbuchen Rest-OP, Mahngebühren und Verzugszinsen
- Import von Kontostammdaten und Rechnungen

ORTE & TERMINE

GANZTAGSSEMINAR

Frauenfeld 18.05. | 06.07.

Weiterempfehlungsrate



99%

Tipps & Tricks quer durch die Buchhaltung mit NTCS

Mein Vorteil: Lernen und Umsetzen von ausgewählten Tipps & Tricks

Zielgruppe: Buchhalter mit NTCS Kenntnissen

Einstufung: Seminar für Fortgeschrittene

Voraussetzung: Grundkenntnisse NTCS FIBU bzw. Seminar «FIBU Basis mit NTCS»

BMD Modul: FIBU Basis NTCS

Seminarleitung: Susanne Gerber

Investition: Ein Tag Arbeitszeit und CHF 380.00 exkl. MWST für wesentlich mehr Effizienz!

Dauer: 09:00 – 17:00 Uhr

Im Paket: Begrüßungskaffee, Mittagessen, gesunde Snacks, Skriptum, Zertifikat und eine Überraschung

Noch leichteres Arbeiten durch ausgewählte, zeitsparende Funktionen quer durch den NTCS FIBU-Gemüsegarten.

Auszug aus dem Inhalt:

- Feldauswahl richtig speichern
- Filter selbst anlegen
- Auswertungsdesigner
- Automatisches Bearbeiten von gefilterten Zeilen, z. B. Konditionen
- TR/SR-Automatik
- Buchen mit Filiale (ausländische Steuernummer oder Vorsteuer-rückerstattung)
- Periode korrigieren
- FIBU Parameter

ORTE & TERMINE		GANZTAGSSEMINAR
Frauenfeld	31.05.	
		Weiterempfehlungsrate  90 %

Digitalisierungsführerschein für Treuhänder

Mein Vorteil: Kein «Trockentraining» - Computerarbeitsplatz für jeden Teilnehmer sowie sofortige BMD Umsetzung

Zielgruppe: Buchhalter und Treuhänder

Einstufung: Seminar für Fortgeschrittene

Voraussetzung: Grundkenntnisse NTCS

BMD Modul: FIBU Basis NTCS

Seminarleitung: Robert Dorfmayr, Bernhard Scholz

Investition: Zwei Tage Arbeitszeit und CHF 680.00 exkl. MWST für wesentlich mehr Effizienz!

Dauer: 09:00 – 17:00 Uhr

Im Paket: Begrüßungskaffee, Mittagessen, gesunde Snacks, Skriptum, Zertifikat und eine Überraschung

Die Digitalisierung und Automatisierung im Treuhandbüro sind mehr als nur ein Trend! Es ist heute längst nicht mehr ausreichend, nur steuerlich kompetent zu sein. Die EDV- bzw. IT-Kompetenz ist ein wesentlicher Faktor für den Erfolg Ihres Treuhandbüros.

Auszug aus dem Inhalt:

- Einführung Digitalisierung & Automatisierung im Rechnungswesen
- Papierlose Buchhaltung
- BMD Com - BMD Web
- Kassenbuch BMD Com
- Bankauszugsverbuchung
- DMS
- Schnittstellen

ORTE & TERMINE		2-TAGES-SEMINAR
Frauenfeld	13. + 14.07.	
		Weiterempfehlungsrate  99 %



Das Webinar ist jederzeit auf unserer Homepage für Sie abrufbar!

- Bestellen Sie das gewünschte Video über den Warenkorb.
- Sie erhalten den Zugangslink per E-Mail.
- In einem Zeitraum von drei Wochen können Sie das Video ab dem ersten Klick ansehen – und das auf bis zu zwei Endgeräten!

Die Teilnahme ist einfach!

- Sie benötigen ein **Anzeigegerät** (PC, Tablet etc.) mit stabilem **Internetzugang** und **Lautsprecher/Kopfhörer**.
- BMD muss nicht installiert sein, Sie müssen aber **Zugriff auf E-Mails** haben.
- Sie bestellen das Webinar online direkt auf der **BMD Homepage**.
- Sie erhalten kurz nach Ihrer Bestellung den **Zugangslink per E-Mail**.
- Sie können das Webinar **mehrmals** ansehen.
- Die jeweilige **Frist läuft ab dem 1. Klick** auf den Zugangslink!

Schritt 1: Webinar auswählen (Klick auf Warenkorb) und Warenkorb aufrufen Ihre Seminartermine

Datum	Uhrzeit	Ort	Anf.
Jedersonnt	ab sofort	Ihr PC-Arbeitsplatz	

[Warenkorb aufrufen \(1\)](#)

Schritt 2: Ausgewähltes Produkt bestellen

Anmeldungen und Bestellungen

Veranstaltungen	Preis	inkl. UST	inkl. UST	Ges. inkl. UST	Ges. inkl. UST
WebAkademie: Die NTCS Basisfunktionen für jedes Paket	1	49,00	58,80	49,00	58,80
		Zwischensumme (EUR)		49,00	58,80

[ausgewähltes Produkt bestellen](#)

Schritt 3: Daten und Rechnungsadresse eingeben und Bestellung abschicken

Bestellerdaten

Bitte Sie uns bitte mit, wer unsere Ansprechpartner für diese Bestellung ist.

Nachname* Vorname* Geschlecht Titel E-Mail*

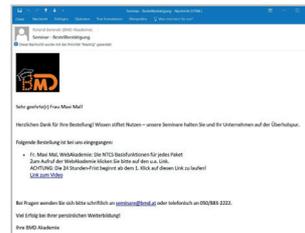
Ja, ich akzeptiere die AGBs
 Ja, ich akzeptiere die Datenschutzerklärung

[Bestellung abschicken](#)

Vielen Dank für Ihre Bestellung

Bei Bestellung einer WebAkademie erhalten Sie Ihren **Zugangslink unmittelbar nach Ihrer Bestellung** per E-Mail. Sie können das Webinar innerhalb der angegebenen Frist immer wieder ansehen. Die **Frist beginnt ab dem 1. Klick** auf den Link zu laufen!

Schritt 4: Im E-Mail auf den Link klicken und am Webinar teilnehmen



Das Webinar wird im Nachhinein verrechnet. Sie erhalten automatisch im Zuge der Verrechnung eine Teilnahmebestätigung.

Die Zahlungsplattform mit NTCS

Schnelleres und vereinfachtes Arbeiten in den Bereichen Zahlungsverkehr, Lastschriftenverfahren, Mehrwertsteuer und Bankauszugsverbuchung über das Tool Zahlungsplattform.

Ihre Investition:
1 Stunde Arbeitszeit und CHF 69.00 exkl. MWST

Tipps & Tricks zum Buchen mit BMD NTCS Teil 1

Gewinnen Sie Sicherheit beim Buchen und lernen Sie viele Tipps & Tricks!

Ihre Investition:
1 Stunde Arbeitszeit und CHF 69.00 exkl. MWST

Tipps & Tricks zum Buchen mit BMD NTCS Teil 2

Ab in die zweite Runde: Gewinnen Sie Sicherheit beim Buchen und lernen Sie noch mehr Tipps & Tricks!

Ihre Investition:
1 Stunde Arbeitszeit und CHF 69.00 exkl. MWST

Bankauszugsverbuchung mit Amazon und PayPal

Schnelle Verarbeitung von Amazon- und PayPalrechnungen über die Bankauszugsverbuchung.

Ihre Investition:
0.75 Stunden Arbeitszeit und CHF 69.00 exkl. MWST

Kostenrechnung Basis mit NTCS

Mein Vorteil: Selbstständiger Aufbau meiner Kostenrechnung

Zielgruppe: Mitarbeiter in der Kostenrechnung

Einstufung: Seminar für Einsteiger

Voraussetzung: Grundkenntnisse Kostenrechnung

BMD Modul: Kostenrechnung gesamt

Seminarleitung: Mag. Johannes Brandner, Mag. (FH) Monika Liebmann, Enis Vojnikovic

Investition: Ein Tag Arbeitszeit und CHF 380.00 exkl. MWST für wesentlich mehr Effizienz!

Dauer: 09:00 – 17:00 Uhr

Im Paket: Begrüssungskaffee, Mittagessen, gesunde Snacks, Skriptum, Zertifikat und eine Überraschung

Sie möchten eine aussagekräftige Kostenrechnung für Ihr Unternehmen aufbauen und davon nachhaltig profitieren?

Auszug aus dem Inhalt:

- Kostenstellen, Kostenträger, Mengen
- Definition der FIBU-Konten für die Kostenrechnung
- Buchen NTCS mit Kostenstellen, Kostenträgern und Mengen
- Erfassen von Monatsteilern (z. B. Versicherung)
- Monatsablauf, Überleitung FIBU in KORE
- Buchungen bearbeiten, Buchungen erfassen – direkt in der KORE
- Baumzuordnung, Verdichtungen
- Individuelle Gliederungsschemen
- KORE Reporting, Bildschirmanalysen
- Standardauswertungen

ORTE & TERMINE

GANZTAGSSEMINAR

Frauenfeld
Dornbirn

Herbst 2022 - jederzeit als Webinar erhältlich
26.04.



Weiterempfehlungsrate



97%

Kostenrechnung Aufbau mit NTCS

Mein Vorteil: Ich gewinne mehr Transparenz und Aussagekraft in meiner Kostenrechnung.

Zielgruppe: Mitarbeiter in der Kostenrechnung

Einstufung: Seminar für Fortgeschrittene

Voraussetzung: Seminar «Kostenrechnung Basis mit NTCS»

BMD Modul: Kostenrechnung gesamt

Seminarleitung: Mag. Johannes Brandner, Mag. (FH) Monika Liebmann, Enis Vojnikovic

Investition: Ein Tag Arbeitszeit und CHF 380.00 exkl. MWST für wesentlich mehr Effizienz!

Dauer: 09:00 – 17:00 Uhr

Im Paket: Begrüssungskaffee, Mittagessen, gesunde Snacks, Skriptum, Zertifikat und eine Überraschung

Sie möchten mehr aus Ihrer Kostenrechnung «herausholen»?

Auszug aus dem Inhalt:

- Kostenstellen, Kostenträger, Abteilung, Dimension, Geschäftsbereich
- Gliederungstexte
 - mit/ohne Kontengruppen
- Wichtige KORE-Parameter
- Umlagen in der Kostenrechnung
 - nach Prozent, Mengen, Erlösen, ...
 - Auswertungsmöglichkeiten
- Zuschlagsberechnung
- Debitoren, Kreditoren & Mitarbeiter in der Kostenrechnung
- Budgetieren in der Kostenrechnung
- Kennzahlen berechnen

ORTE & TERMINE

GANZTAGSSEMINAR

Frauenfeld
Dornbirn

Herbst 2022 - jederzeit als Webinar erhältlich
27.04.



Weiterempfehlungsrate



100%



Das Webinar ist jederzeit auf unserer Homepage für Sie abrufbar!

- Bestellen Sie das gewünschte Video über den Warenkorb.
- Sie erhalten den Zugangslink per E-Mail.
- In einem Zeitraum von drei Wochen können Sie das Video ab dem ersten Klick ansehen – und das auf bis zu zwei Endgeräten!

Kostenrechnung Basis mit NTCS

Sie möchten eine aussagekräftige Kostenrechnung für Ihr Unternehmen aufbauen und davon profitieren?

Ihre Investition:

4 Stunden Arbeitszeit & CHF 239.00 exkl. MWST

Kostenrechnung Aufbau mit NTCS

Sie möchten mehr aus Ihrer Kostenrechnung herausholen?

Ihre Investition:

3,5 Stunden Arbeitszeit & CHF 239.00 exkl. MWST

Reporting in der Kostenrechnung mit NTCS

Auswertungen am Bildschirm leicht gemacht - von der Kostennummer bis zum Einzelbeleg

Ihre Investition:

1 Stunde Arbeitszeit und CHF 69.00 exkl. MWST

Tipps & Tricks in der Kostenrechnung mit NTCS

Kennenlernen wichtiger Funktionen in der KORE!

Ihre Investition:

1 Stunde Arbeitszeit und CHF 69.00 exkl. MWST



Bilanz & Bericht beherrschen mit NTCS

Mein Vorteil: Sichere & rasche Bilanzerstellung

Zielgruppe: Buchhalter und Treuhänder

Einstufung: Seminar für Einsteiger

Voraussetzung: Grundkenntnisse NTCS oder Seminar «Fit für jedes Paket»

BMD Modul: Bilanz Basis & Berichtswesen

Seminarleitung: Bernhard Scholz

Investition: Ein Tag Arbeitszeit und CHF 380.00 exkl. MWST für wesentlich mehr Effizienz!

Dauer: 09:00 – 17:00 Uhr

Im Paket: Begrüssungskaffee, Mittagessen, gesunde Snacks, Skriptum, Zertifikat und eine Überraschung

Qualitätssicherung: Arbeiten mit dem «BMD Abschlussnavigator»

Auszug aus dem Inhalt:

- Konten zuordnen mit «BMD Kontengruppen»:
 - Konten nur einmal einer Gruppe zuordnen und alle Auswertungen funktionieren automatisch! Spezialthema: Ersatzkonten
- Automatisches Erstellen von
 - Bilanz & Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung
 - Spezialthemen: Kundenspezifische Änderung der Gliederung
 - Übersetzung Deutsch/Englisch/Französisch
- Arbeiten mit NTCS Berichten, Anhang, Antrag über Verwendung des Bilanzenerfolges
- Gesamtdruck Jahresabschluss, Versand per E-Mail (als PDF)
- Jahresübernahme (... und schon geht's im neuen Jahr problemlos weiter)

ORTE & TERMINE		GANZTAGSSEMINAR
Frauenfeld	24.05.	
		Weiterempfehlungsrate  98 %

Wirtschaftsprüfung Basis mit BMD NTCS

Mein Vorteil: Strukturierte Wirtschaftsprüfung

Zielgruppe: Wirtschaftsprüfer und deren Assistenten

Einstufung: Seminar für Einsteiger

Voraussetzung: Seminar «Bilanz & Bericht beherrschen für WT» bzw. Erfahrung in diesem Bereich.

BMD Modul: Wirtschaftsprüfung & Berichtswesen

Seminarleitung: Bernhard Scholz

Investition: Ein Tag Arbeitszeit und CHF 380.00 exkl. MWST für wesentlich mehr Effizienz!

Dauer: 09:00 – 17:00 Uhr

Im Paket: Begrüssungskaffee, Mittagessen, gesunde Snacks, Skriptum, Zertifikat und eine Überraschung

Lernen Sie sicheres & zeitsparendes Arbeiten mit der BMD Wirtschaftsprüfung!

Auszug aus dem Inhalt:

- Qualitätssicherung: Arbeiten mit dem «BMD Prüfungsnavigator»
- «Verhältnismässige Abschlussprüfung» – Checklisten passen sich Situation an
- Aktuelle Wirtschaftsprüfungsschecklisten
 - Auftragsannahme – Prüfungsvertrag
 - Dauerakt/laufender Akt – Dokumentenverwaltung
 - Tipps & Tricks zu Saldenimport und Kontenzuordnung
 - Planung: Wesentlichkeit, Risikoanalyse, Festlegung Prüfungsprogramm
- Berichte, Abschluss und Prüfung
 - Zusammenfassung sämtlicher Prüfungsergebnisse
 - Erstellen Revisionsbericht
 - Freigabe der Checklisten durch Prüfungsleiter und verantwortlichen WP
- Folgeprüfung: Jahresübernahme – Infos aus dem Vorjahr verwenden

ORTE & TERMINE		GANZTAGSSEMINAR
Frauenfeld	08.06.	
		Weiterempfehlungsrate  95 %

Wirtschaftsprüfung - Fresh Up mit NTCS

Mein Vorteil: Effizientes Arbeiten mit der Wirtschaftsprüfung

Zielgruppe: Wirtschaftsprüfer und deren Assistenten

Einstufung: Seminar für Fortgeschrittene

Voraussetzung: Seminar «Wirtschaftsprüfung Basis mit BMD NTCS» oder Erfahrung in diesem Bereich

BMD Modul: Wirtschaftsprüfung

Seminarleitung: Bernhard Scholz

Investition: Ein halber Tag Arbeitszeit und CHF 190.00 exkl. MWST für wesentlich mehr Effizienz!

Dauer: 09:00 – 12:30 Uhr

Im Paket: Begrüßungskaffee, gesunde Snacks, Skriptum, Zertifikat und eine Überraschung

Sie möchten Ihre WP-Kenntnisse auffrischen und sich ideal auf die neue Prüfungssaison vorbereiten? Viele Tipps und Ideen für Ihre Arbeit!

Auszug aus dem Inhalt (vorbehaltlich aktueller Änderungen):

- Vorbereitungen für die neue Prüfungssaison
- Workflow bei der Neuanlage eines Mandats
 - Optimale Einstellungen (Optionen)
 - Prüfung der Unternehmens-Identifikationsnummer
- Effizientes Handling der Revisionstools
- Individuelle Darstellung der Jahresrechnung
- Tipps & Tricks zum Berichtswesen
 - Deckblätter
 - Kopf- und Fusszeilen
 - Hinterlegung von Logos

ORTE & TERMINE

HALBTAGSSEMINAR

Frauenfeld 25.05. | 28.06.

Weiterempfehlungsrate



100%

Anlagenbuchhaltung mit NTCS

Mein Vorteil: Effizientes Arbeiten mit der Anlagenbuchhaltung

Zielgruppe: Buchhalter und Treuhänder

Einstufung: Seminar für Fortgeschrittene

Voraussetzung: Grundkenntnisse NTCS oder Seminar «Fit für jedes Paket»

BMD Modul: Anlagenbuchhaltung NTCS

Seminarleitung: Bernhard Scholz

Investition: Ein Tag Arbeitszeit und CHF 380.00 exkl. MWST für wesentlich mehr Effizienz!

Dauer: 09:00 – 17:00 Uhr

Im Paket: Begrüßungskaffee, Mittagessen, gesunde Snacks, Skriptum, Zertifikat und eine Überraschung

Sie möchten die BMD NTCS ANBU effizient nutzen und mehr als nur die Abschreibung berechnen? Viele Tipps und Ideen für Ihre Arbeit!

Auszug aus dem Inhalt:

- Neuanlage NTCS Anlagenbuchhaltung, Anlagenspiegel
- Vorbereitung zur Steigerung der Effizienz (Kontenstammdaten etc.)
- Der «Anlagen-Explorer» – neue Dimension der Anlagenverwaltung
 - Altbestände/Zugänge/Erweiterung/Umbuchungen/Abgänge erfassen
 - Übernahme von vorerfassten Wirtschaftsgütern aus der FIBU
 - Buchen von Anlagenabgängen in der FIBU mit Rückwirkung auf die ANBU
 - Sonderfälle: Teilwertabschreibungen, Zuschreibungen, u. v. m.
 - Automatische Änderung der Anschaffungs- oder Herstellungskosten
 - Änderungen nach Betriebsprüfung

ORTE & TERMINE

GANZTAGSSEMINAR

Frauenfeld 09.06.

Weiterempfehlungsrate



100%



Das Webinar ist jederzeit auf unserer Homepage für Sie abrufbar!

- Bestellen Sie das gewünschte Video über den Warenkorb.
- Sie erhalten den Zugangslink per E-Mail.
- In einem Zeitraum von drei Wochen können Sie das Video ab dem ersten Klick ansehen – und das auf bis zu zwei Endgeräten!

Tipps & Tricks beim Arbeiten mit dem Abschluss-Navigator

Sie lernen in kurzer Zeit den BMD Abschluss-Navigator zu nutzen.

Ihre Investition:

1 Stunde Arbeitszeit und CHF 69.00 exkl. MWST

In 5 Schritten zur Anlagenbuchhaltung in NTCS

Sie erfahren hier in 5 Schritten, wie Sie eine Anlagenbuchhaltung neu anlegen und Daten übernehmen.

Ihre Investition:

1 Stunde Arbeitszeit und CHF 69.00 exkl. MWST

In 5 Schritten zur Anlagenbuchhaltung in NTCS – Vertiefung

In diesem vertiefenden Webinar lernen Sie weitere nützliche Tools aus der Anlagenbuchhaltung kennen.

Ihre Investition:

0.75 Stunden Arbeitszeit und CHF 69.00 exkl. MWST

Tipps & Tricks für Bilanzierer in der NTCS FIBU

Lernen Sie in diesem Webinar wichtige Stammdaten für Finanz- und Anlagenbuchhaltung kennen.

Ihre Investition:

1.25 Stunden Arbeitszeit und CHF 69.00 exkl. MWST

In 5 Schritten zur Bilanz mit NTCS

Effizient und zeitsparend erstellen Sie Ihre Bilanz.

Ihre Investition:

1.25 Stunden Arbeitszeit und CHF 69.00 exkl. MWST

Anlagenbuchhaltung Spezial mit NTCS

Sie lernen nachträgliche Änderungen und Umbuchungen durchzuführen, Tipps & Tricks u. v. m.

Ihre Investition:

0.75 Stunden Arbeitszeit und CHF 69.00 exkl. MWST

Fit für jedes Paket - die NTCS Basisfunktionen

Mein Vorteil: Mit diesem Seminar macht das Arbeiten mit NTCS erst richtig Spass!

Zielgruppe: Alle NTCS Anwender (paketunabhängig)

Einstufung: Seminar für Einsteiger

Voraussetzung: keine

BMD Modul: ein NTCS Modul

Seminarleitung: Günther Stilc

Investition: Ein Tag Arbeitszeit und CHF 380.00 exkl. MWST für wesentlich mehr Effizienz!

Dauer: 09:00 – 17:00 Uhr

Im Paket: Begrüßungskaffee, Mittagessen, gesunde Snacks, Skriptum, Zertifikat und eine Überraschung

Besuchen Sie dieses Einstiegs-Seminar, um die nützlichen & einzigartigen Möglichkeiten der NTCS Technologie sicher zu beherrschen!

Auszug aus dem Inhalt:

- Grundeinführung BMD NTCS
- Die NTCS übersichtlich & individuell gestalten
 - z. B. Schnellstartleisten, Navigatoren, usw.
- Suchen und schnelles Finden wesentlicher Daten (Filter)
- Schnelle und sichere Dateneingabe
- Übersichtliche Ansichten bzw. Listen selbst gestalten
- Sinnvolle Feldauswahl einrichten
- Bildschirmlisten drucken & gestalten
- Nützliche Tools & Funktionstasten

ORTE & TERMINE	GANZTAGSSEMINAR
Frauenfeld	Herbst 2022 - jederzeit als Webinar erhältlich
Weiterempfehlungsrate  87 %	

DMS - Arbeiten mit dem BMD Archiv mit NTCS

Mein Vorteil: Für alle, die den vollen Umfang an Vorteilen und das Ausmass an Möglichkeiten im elektronischen Archiv nutzen möchten.

Zielgruppe: Zeitersparnis beim Arbeiten, systematische Ordnung im Büro – keine Zettelwirtschaft mehr, dafür perfekte Organisation!

Einstufung: Seminar für Fortgeschrittene

Voraussetzung: Grundkenntnisse NTCS oder Seminar «Fit für jedes Paket»

BMD Modul: CRM

Seminarleitung: Marius Chirca

Investition: Ein Tag Arbeitszeit und CHF 380.00 exkl. MWST für wesentlich mehr Effizienz!

Dauer: 09:00 – 17:00 Uhr

Im Paket: Begrüßungskaffee, Mittagessen, gesunde Snacks, Skriptum, Zertifikat und eine Überraschung

Sie wollen den Papierkram loswerden? Durch das integrierte BMD DMS ablösen und Ihr DMS perfekt organisieren, gestalten und einrichten?

Auszug aus dem Inhalt:

- Funktionen und Darstellungsmöglichkeiten des BMD DMS
- Schnelles Archivieren von
 - MS Office Dokumenten und E-Mails, BMD Ausdrucken
 - eingescannten Papierdokumenten (BMD Scan)
- Rasches Auffinden von Dokumenten
 - Volltextsuche, Archiv-Explorer, richtiges Suchen und Filtern
- Zahlreiche Funktionen – Verweise, Versenden, Kopieren etc.
- Effizientes Arbeiten durch
 - sinnvolle Strukturen bei Archiven und Kategorien
 - Definition von Schlagwörtern & Betreff-Texten

ORTE & TERMINE	GANZTAGSSEMINAR
Frauenfeld	Herbst 2022 - jederzeit als Webinar erhältlich
Weiterempfehlungsrate  100 %	

Warum Sie unbedingt auf LinkedIn sein sollten!

Welcome on Board! Lernen Sie in 2 Tagen vom Profi Bernd Winkel, wie Sie LinkedIn professionell nutzen können!

Inhalt

- Motivation, Personal Brand und Ziele
- Personal Brand entwickeln, Infotext und Slogan
- Personenprofil richtig einrichten, Profil Tipps & Tricks
- Unternehmensprofil kennenlernen und Potentiale identifizieren
- Unternehmensprofil einrichten
- Netzwerken mit LinkedIn, Suchfunktion, Interaktionsfunktionen
- Netiquette erlernen
- Mein erster Beitrag - Impulse zum Content-Marketing

Wichtiger Hinweis für die Teilnehmer:innen: Jede/r muss bitte ein eigenes Notebook/Tablet mitbringen + Firmen-Logo + Foto für einen gekonnten LinkedIn Auftritt!

Hamburg: 25.+26.04.2022 mit anschliessenden Abendprogramm am ersten Seminartag.

Frauenfeld: Herbst 2022 - Details dazu finden Sie ab Juli auf unserer Website www.bmd.ch

Ihre Investition: 2 Tage Arbeitszeit und CHF 999.00 exkl. MWST

Im Paket: Begrüssungskaffee, Mittagessen, gesunde Snacks und Fachunterlagen

Anmeldung bitte an:
seminare@bmd.ch



Das Webinar ist jederzeit auf unserer Homepage für Sie abrufbar!

- Bestellen Sie das gewünschte Video über den Warenkorb.
- Sie erhalten den Zugangslink per E-Mail.
- In einem Zeitraum von drei Wochen können Sie das Video ab dem ersten Klick ansehen – und das auf bis zu zwei Endgeräten!

Die NTCS Basisfunktionen für jedes Paket

Sie finden sich in der NTCS zurecht und bekommen einen guten Überblick über die Navigatoren.

Auszug aus dem Inhalt:

- Überblick & Allgemeines
- Der Aufbau des BMD NTCS-Bildschirms
- Schneller durch die NTCS navigieren
 - Schnellstartleiste, Programmstartleisten
 - Tägliche Anwendung beim Programmstart «mitstarten»
- Kundennavigator und geöffnete Fenster
 - Gelbes BMD Menü, Einstiegsfelder, Funktionsleiste
 - Ausgewählte Zeilenfunktionen «Zeilenweise bearbeiten» & «Spaltenweise bearbeiten»
- Suchen und Filtern
 - Suchen in der Filterleiste, Suchen direkt in der Listansicht «F4»
 - «Volltextsuche» in der Liste «%», Suchen nach genauer Übereinstimmung «UMSCHALT + F4»
 - <Standard> und verfügbare Such-Modi
 - Zurücksetzen des Filters, Mehrere Filterkriterien kombinieren



Ihre Investition:

1 Stunde Arbeitszeit und CHF 69.00 exkl. MWST

<p>IT-Sicherheit im Licht der DSGVO</p> <p>Erhöhen Sie die Security-Awareness Ihrer Mitarbeiter in Bezug auf aktuelle IT-Bedrohungen!</p>	<p>Ihre Investition: 1 Stunde Arbeitszeit und CHF 69.00 exkl. MWST</p>
<p>Berechtigungen mit NTCS</p> <p>Sie lernen die verschiedenen Elemente der Berechtigungen kennen und optimal nutzen! Dieses Webinar ist paketunabhängig für Sie interessant.</p>	<p>Ihre Investition: 1 Stunde Arbeitszeit und CHF 69.00 exkl. MWST</p>
<p>Der Abwesenheitsmanager mit NTCS</p> <p>Lernen Sie, wie Sie Abwesenheiten erfassen, intern weiterdelegieren und welche Sonderfunktionen der Abwesenheitsmanager bietet.</p>	<p>Ihre Investition: 0.5 Stunden Arbeitszeit und CHF 69.00 exkl. MWST</p>
<p>Der Kundenstamm mit NTCS</p> <p>Lernen Sie alle wichtigen Kundenfelder und deren Auswirkungen in Quote usw. kennen!</p>	<p>Ihre Investition: 1 Stunde Arbeitszeit und CHF 69.00 exkl. MWST</p>
<p>Die CRM-Checklisten mit NTCS</p> <p>Lernen Sie hier, wo und wie Sie die CRM-Checklisten bequem nutzen können, um keine Abläufe mehr zu vergessen.</p> <p>Auszug aus dem Inhalt:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Gestaltung von Vorlagen <ul style="list-style-type: none"> • Gestalten von Baumstrukturen, Erfassen von Tätigkeiten, Mögliche Sonderfunktionen ■ Zuordnung & Abarbeitung von Checklisten ■ Verwendung der FIBU-Checkliste ■ Verbindungen zum Kundenmonitoring ■ Hintergrundinformationen 	<p>Ihre Investition: 1 Stunde Arbeitszeit und CHF 69.00 exkl. MWST</p>
<p>LEA Rechnungsformular mit NTCS</p> <p>Lernen Sie die Zusammenhänge zw. Feldern auf Ihrem Rechnungsformular und den Stammdaten kennen.</p>	<p>Ihre Investition: 1.25 Stunden Arbeitszeit und CHF 69.00 exkl. MWST</p>
<p>Feldauswahl – Tabellen und Eingabemasken mit NTCS</p> <p>Sie lernen die wichtigsten Funktionen beim Einrichten von NTCS-Tabellen und Eingabemasken kennen!</p>	<p>Ihre Investition: 1 Stunde Arbeitszeit und CHF 69.00 exkl. MWST</p>
<p>Alles rund um den NTCS Stapel</p> <p>Automatisieren Sie in der NTCS beliebig sämtliche Vorgänge, die Sie sonst immer händisch durchführen!</p>	<p>Ihre Investition: 1 Stunde Arbeitszeit und CHF 69.00 exkl. MWST</p>

LEA Standardauswertungen – Import und Anwendung

Lernen Sie die LEA Standardauswertungen sowie deren Anwendung und Filterung kennen!

Ihre Investition:

1 Stunde Arbeitszeit und
CHF 69.00 exkl. MWST

Standardbrief mit NTCS

Sie lernen die richtige Anwendung des Standardbriefs in NTCS kennen!

Ihre Investition:

1 Stunde Arbeitszeit und
CHF 69.00 exkl. MWST

Die Leistungserfassung für WT mit NTCS

Lernen Sie Ihre Leistungserfassung mit der NTCS kennen und diese sicher und effizient zu nutzen!

Ihre Investition:

0.75 Stunden Arbeitszeit
und CHF 69.00 exkl. MWST

LEA Jahresumstellung mit NTCS

Lernen Sie die richtige Jahresumstellung der LEA, bereiten Sie sich für die Leistungserfassung und Fakturierung im nächsten Geschäftsjahr vor.

Ihre Investition:

1 Stunde Arbeitszeit und
CHF 69.00 exkl. MWST



Das Webinar ist jederzeit auf unserer Homepage für Sie abrufbar!

- Bestellen Sie das gewünschte Video über den Warenkorb.
- Sie erhalten den Zugangslink per E-Mail.
- In einem Zeitraum von drei Wochen können Sie das Video ab dem ersten Klick ansehen – und das auf bis zu zwei Endgeräten!

DSGVO UpToDate Frühjahr 2022

Die DSGVO bildete die Grundlage für das neue Schweizer Datenschutzgesetz und ist auch deswegen von Interesse, weil de facto jedes Schweizer Unternehmen natürlich personenbezogene Daten von EU-Bürgern verarbeitet. Erfahren Sie vom DSGVO-Experten Markus Knasmüller alles über die aktuellsten Entscheidungen in Bezug auf die DSGVO, komprimiert genau für Ihre Tätigkeit!

Auszug aus dem Inhalt:

- Neuigkeiten zum Recht auf Auskunft, etwa müssen auch Gesprächsaufzeichnungen oder Logdateien herausgegeben werden?
- Neuigkeiten zum Thema Einwilligung: Was ist wenn die Einwilligung zurückgezogen wird?
- Was passiert, wenn ein Mitarbeiter ohne Befugnis auf Daten des Arbeitgebers zugreift?
- Schadenersatz: Kommt es doch schlimmer?
- Aktuelle Strafbescheide, diverse aktuelle Themen

Die Themen der bisherigen UpToDate-Webinare sowie aktuelle Informationen zur DSGVO in Zusammenhang mit BMD finden Sie unter www.bmd.ch/dsgvo

Ihre Investition:

1 Stunde Arbeitszeit und
CHF 69.00 exkl. MWST



ALLGEMEINE SEMINARHINWEISE

Seminarzeiten

Wir bieten bei unseren Präsenz-Seminaren Ganztags-Seminare und Halbtags-Seminare an. Darüber hinaus schulen wir Sie auch online mittels WebAkademie.

Ganztags-Seminare: 09:00 – 17:00 Uhr (8 Schulungseinheiten)

Halbtags-Seminare: 09:00 – 12:30 Uhr/13:30 – 17:00 Uhr (4 Schulungseinheiten)

WebAkademie: individuelle Schulungseinheiten

Preise

Die Seminarpreise sind exklusive MWST beim jeweiligen Seminar angeführt.

Bei Präsenzseminaren sind Begrüssungskaffee, Mittagessen (bei Ganztagsseminaren), Pausensnacks und Fachskripten inkludiert.

Bei unseren Programmseminaren verfügt jeder Teilnehmer über einen eigenen Bildschirm-Arbeitsplatz.

- Bei einer Anmeldung von zwei Personen zum gleichen Seminar am selben Tag erhalten Sie ein Webinar Ihrer Wahl im Wert von CHF 69.00 kostenlos dazu.

BMD Zertifikat

Ab einer Anwesenheit von mindestens 75 % erhält jeder Teilnehmer ein BMD Zertifikat.

Anmeldung

Ihre Anmeldung nehmen Sie bitte schriftlich per E-Mail an seminare@bmd.ch vor.

Oder melden Sie sich ganz einfach direkt beim Seminar auf der Homepage über den Warenkorb an! Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie innerhalb von 3 Werktagen eine Bestätigung. Sollte das wider Erwarten einmal nicht der Fall sein, so wenden Sie sich bitte direkt an unsere Seminarbetreuerinnen unter seminare@bmd.ch!

Storno

Eine Stornierung muss jedenfalls schriftlich erfolgen. Infolge des Vorbereitungsaufwands und der damit verbundenen Kosten verrechnen wir:

- bei Nicht-Abmeldung sowie Abmeldung innerhalb von 48 Stunden vor Seminarbeginn: 100 % des Seminarentgelts.
- im Zeitraum von neun bis zwei Werktagen vor Seminarbeginn 30 % des Seminarentgelts.
- bei Abmeldung bis zehn Werktagen vor Seminarbeginn keine Kosten.

Eine Ersatzperson kann jederzeit kostenlos genannt werden.

Impressum: Seminare & News, Offenlegung gem. Impressumspflicht (Art. 322 Abs. 2 StGB)

Medieninhaber, Herausgeber: BMD Systemhaus Schweiz AG, Oststrasse 8, CH-8500 Frauenfeld, Tel.: +41 052 723 00 55, Website: www.bmd.ch, E-Mail: bmd@bmd.ch

Geschäftsführung: Max Gerber, Präsident des Verwaltungsrates: Dr. Markus Knasmüller,

Redaktionelle Leitung: Angelika Blum, Anzeigen: Angelika Blum, Lektorat: Monika Hausleitner

Autoren: Emanuel Bachmann, Roland Beranek, Max Gerber, Dr. Horst Hagmüller, Monika Hausleitner, Andreas Hermann, Jakob Lumetzberger, Dr. Jürgen Palkoska, Patrick Pöchlauer, Dietmar Rackeseder, Michael Schmidthaler, Bernhard Scholz, Jürgen Spanring, Werner Weinacht, Bernd Winkel, Martin Winkel

NicoElNino - Adobe Stock (Cover), © LinkedIn (S. 2), tippapatt - Adobe Stock (S. 2), WrightStudio - Adobe Stock (S. 2), Rawpixel.com - Adobe Stock (S. 2), vegefox.com - Adobe Stock (S. 3), Andrey Popov - Adobe Stock (S. 3), can yesil - Adobe Stock (S. 4), sdecoret - Adobe Stock (S. 13), © point of view (S. 14), Visual Generation - Adobe Stock (S. 22), NicoElNino - Adobe Stock (S. 23), Matthias Witzany Photographer (S. 24), onephoto - Adobe Stock (S. 28, 30, 33, 35, 37)

Gestaltung: BMD Systemhaus Schweiz AG

Erscheinungsweise: 2-mal jährlich, Grundlegende Richtung: Information für Kunden, Interessenten und Mitarbeiter

STARKE LÖSUNGEN FÜR JEDE UNTERNEHMENSGRÖSSE

Von BMD erhalten Sie integrierte Softwarelösungen, ein umfassendes Aus- und Weiterbildungssystem und Unterstützung in allen Fragen der Informationstechnologie. Innovation, Branchenkenntnis und Perfektion zeich-

nen BMD Lösungen seit über 45 Jahren aus. Alle Produkte aus einer Hand ermöglichen eine unerreichte Integration der einzelnen Teilbereiche und die bestmögliche Zusammenarbeit mit Ihren Kunden.

BMDCONSULT

Die Gesamtlösung für Treuhänder und Wirtschaftsprüfer

BMDACCOUNT

Die Komplettlösung für das Rechnungswesen

BMDHRM

Lohn & Human Resource Management

BMDCRM

Büro-, Kunden- & Dokumentenmanagement

BMDCOMMERCE

Von der Faktura bis zur kompletten ERP-Lösung

BMDPROJEKT

Die Gesamtlösung für projektorientierte Unternehmen

BMDWEB

Das Unternehmen auf dem Smartphone

BMDCLOUD

We make business easy



BMDSCHWEIZ

BMD Systemhaus Schweiz AG
Oststrasse 8
8500 Frauenfeld
Tel. +41 052 723 00 55
E-Mail: bmd@bmd.ch

BMDÖSTERREICH

BMD Systemhaus GesmbH
Sierninger Strasse 190
4400 Steyr
Tel. +43 (0)50 883
E-Mail: bmd@bmd.at

Landstrasse 66
4020 Linz

Storchengasse 1
1150 Wien

Franz-Brötzner-Strasse 12
5071 Wals bei Salzburg

Brauquartier 7/Top 9
8055 Graz

BMDDEUTSCHLAND

BMD GmbH
Donnerstrasse 10
22763 Hamburg
Tel. +49 (0)40 55 43 92 0
E-Mail: bmd@bmd.de

BMDUNGARN

BMD Rendszerház Kft.
1138 Budapest
Madarász Viktor utca 47-49.
Tel. +36 1 235 7090
E-Mail: bmd@bmd.hu

BMDTSCHECHIEN

Komplexní informační
technologie s.r.o. (VOP)
Salvátorská 931/8
11000 Prague 1
Tel. +420 222 521052
E-Mail: bmd@kit.cz

BMDSLOWAKEI

BMD Business Solutions s.r.o.
Suché Mýto 1
81103 Bratislava
Tel. +421 2 208 61 990
E-Mail: bratislava@bmd.com